



# J a h n r u f



**Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute  
für ein glückliches neues Jahr.**





# Optik Müller

Ihr Optiker im Barockhaus

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00



# TGW im Internet präsent!

[www.tgworms.de](http://www.tgworms.de)

Unter der Internet-Adresse [www.tgworms.de](http://www.tgworms.de) können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**



eMail: [info@tgworms.de](mailto:info@tgworms.de)

### So erreichen Sie uns am schnellsten:

Telefon: (0 62 41) 2 57 17

Fax: (0 62 41) 41 67 10



INHALT DER NUMMER 4/2012	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	4
Grußwort	5
Protokoll Delegiertenversammlung	6
Die TGW informiert	7
Badminton	14
Baseball	16
Boxen	18
Eiskunstlauf	20
Fechten	26
Gesundheitssport	29
Gesunde Ernährung	30
Herzsport	30
Hockey	31
Leichtathletik	36
Rhythmische Sportgymnastik	37
Sportabzeichen	41
Tischtennis	42
Turnen	44
Wandern	47
Zirkus + Akrobatik	48
Ehrungen	50
Nostalgie	54
Geschäftsstelle	57
Herzlich willkommen	59
Glückwunschecke	60
Inserenten	61
Nachrufe	62

TGW-Geschäftsstelle: Philosophenstraße 12 · 67547 Worms  
Tel. 0 62 41 2 57 17, Telefax 0 62 41 41 67 10,  
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr

Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion und Koordination:  
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477

Bilder: Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:  
Druckerei Frenzel · Gibichstraße 4 · 67547 Worms  
Tel. 0 62 41 92070-0 · E-Mail: [info@druckerei-frenzel.de](mailto:info@druckerei-frenzel.de)

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.  
Titel: Hockey Knaben B Spieler beim Drachenturnier

# KURZ GESAGT

Der Sport mit seinem fast unerschöpflichen Angebotsreservoir, mit seinen ständig neuen Entfaltungsmöglichkeiten besitzt auch in Zukunft einen hohen Stellenwert. Die Menschen haben in den letzten Jahren ein verändertes Sportverständnis. Der Gesundheits- Freizeit- und Breitensport wird noch mehr an Bedeutung gewinnen. Mehr Flexibilität der Sportvereine ist gefragt.

Hinzu kommt in den letzten Jahren die Bevölkerungsentwicklung, die sich zu einer „Alten-gesellschaft“ entwickelt hat. Sie bringt auch für die Turngemeinde neue Probleme, zugleich jedoch neue Chancen. Sie bietet ihren Mitgliedern vielfältige, zeitgemäße und gesundheitsorientierte Angebote.

Viele dieser Übungsangebote der Turngemeinde sollen den Menschen, die seit langem

nicht mehr sportlich aktiv waren, den Zugang zum Sport erleichtern.

Gefragt sind also qualifizierte Übungsleiter. Denn die Bindung der Mitglieder hängt immer mehr davon ab, ob Angebot und Nachfrage übereinstimmen.

Neben dem hauptamtlichen Übungsleiter Markus Isselhard und der Ballettmeisterin Natalie Zalutska hat die Turngemeinde in ihren 15 Abteilungen über 70 Übungsleiter, wobei die meisten die Übungsleiterlizenz ihrer Fachverbände besitzen. Sie nehmen weiterhin regelmäßig an Aus- und Weiterbildungslehrgängen teil und betreuen ihre Sportler auch am Wochenende bei den Wettkämpfen.

Somit leistet die Turngemeinde einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung.

*Herbert Laut*

# GRUSSWORT

## Liebe Vereinsmitglieder!

Am 08. November 2012 war es soweit. Herr Kasim Tekin, Geschäftsführer der Wormser Firma Tekin Bau Containerdienst GmbH & Co.KG, hat den neu erstellten Parkplatz- und Zufahrtbereich zur Jahnwiese an die Turngemeinde übergeben.

Damit wurde der letzte Meilenstein in der Bauphase der „Neuen Jahnturnhalle“ und ein weiterer Schritt bei der Gestaltung der Außenanlagen erreicht. Mit Arbeitsbeginn am 9. Oktober 2012 wurden, trotz vorübergehender Engpasssituationen am Zugang zur Halle, die Arbeiten an der Außenanlage innerhalb eines Monats beendet.

Ohne das großzügige „Sponsoring“ von Herrn Kasim Tekin und seiner Firma,

hätte die Turngemeinde die Außenanlage in der nun vorliegenden Form nicht realisieren können.

Direkt an der Halle sind 21 Parkplätze entstanden, zwei davon sind behindertengerecht. Weitere 20 Pkw finden außerdem Platz auf der befestigten Schotterfläche vor dem Hockey-Gelände zur Jahnwiese.

Für die Unterstützung der Firma TEKIN bei der Gestaltung der Außenanlage bedanken wir uns im Namen der Turngemeinde nochmals recht herzlich.

Ihr  
**Georg Blockus**

Ihre  
**Christel Feierabend**

## Bausteinaktion „Kleine Steine - großes Ziel“

Stein für Stein  
**€ 10,-**

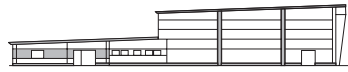
Baustein im Wert von zehn EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.

Stein für Stein  
**€ 50,-**

Baustein im Wert von fünfzig EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.

Stein für Stein  
**€ 100,-**

Neue Jahnturnhalle  
TG 1846 Worms



zu erwerben in der TGW-Geschäftsstelle



**Anzahl der anwesenden Delegierten:**

Geschäftsführender Vorstand .....	4
Gesamtvorstand .....	10
Kassenprüfer/Ehrenmitglieder .....	8
Abteilungen .....	52
Gesamt: .....	74

**TOP 1 Begrüßung**

Der Vorsitzende Georg Blockus begrüßt die Delegierten der Turngemeinde Worms zur außerordentlichen Delegiertenversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Blockus möchte, in Abweichung zur Tagesordnung, unter Punkt 1 einige Ehrungen vornehmen und Punkt 2 „Bericht des Vorsitzenden“ in „Bericht der Vorsitzenden“ ändern. Die Versammlung hat keine Einwände.

Das Projekt Neue Jahnturnhalle ist abgeschlossen. Einige Restarbeiten werden demnächst erledigt. Der Vorsitzende bedankt sich bei seinem Vorgänger Franz Stimmel für die geleistete Arbeit.

Anschließend nehmen Herbert W. Hofmann, Georg Blockus und Christel Feierabend die Ehrungen vor, die bei der diesjährigen Ordentlichen Delegiertenversammlung nicht überreicht werden konnten.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den Antrag des Ehrungsausschusses auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Herbert Laut. Die Delegierten wählen ihn einstimmig zum Ehrenmitglied.

**TOP 2 Bericht der Vorsitzenden**

Georg Blockus und Christel Feierabend tragen ihre Berichte vor. Der Besuch einzelner Übungsgruppen wird in 2013 fortgesetzt. Im Januar ist ein Treffen aller Übungsleiter geplant. Der neue Abteilungsvorsitzende Badminton ist Waldemar Knaub, seine Stellvertreterin ist Tanja Auer.

Laufender Sportbetrieb: Das Jahr 2012 wird mit ca. -12.000 Euro abgeschlossen. Gründe für die beantragte moderate Beitragserhöhung: keine Erhöhung seit 10 Jahren, gestiegene Kosten, geringere Zuschüsse, Anpassung an die Inflationsrate.

Die Beitragserhöhung soll in 2014 auch den Abteilungen zugutekommen. Den Mitgliedern wird ein Kündigungsrecht aufgrund der Beitragserhöhung eingeräumt. Die Kündigung muss bis zum 28.2.2013 vorliegen und wird zum 31.3.2013 wirksam. Die Berichte liegen dem Originalprotokoll bei und werden im Jahnruf veröffentlicht. Der Vorsitzende bittet an dieser Stelle um Wortmeldungen. Die Beitragserhöhung würde ca. 20.000,- €/Jahr an Mehreinnahmen bringen.

**TOP 4 Abstimmung über  
Beitragserhöhung**

Mit 2 Enthaltungen sind die Delegierten mit einer Abstimmung en bloc einverstanden. Die Versammlung genehmigt die Beitragserhöhung zum 01.01.2013 mit einer Gegenstimme und acht Enthaltungen.

**TOP 5 Beantwortung von Anfragen**

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Ursula Karlin weist auf das Deutsche Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar hin (18.-25.5.2013). Es werden viele Helfer benötigt. Informationen im Internet. Wer am Turnfest teilnehmen möchte, bitte bei Frau Karlin melden.

Am 1.12.12 findet ein Glühweinabend an und in der Neuen Jahnturnhalle statt, zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Es gibt keine weiteren Fragen und Wortmeldungen. Der Vorsitzende dankt allen Delegierten und schließt die Versammlung um 21.15 Uhr.

**Bericht des 1. Vorsitzenden auf der Außerordentlichen  
Delegiertenversammlung 2012**

**Liebe Sportskameraden,  
meine sehr verehrten Damen und Herren!**

Hiermit eröffne ich die außerordentliche Delegierten-Versammlung der Turngemeinde Worms. Ich freue mich, dass Sie so zahlreich unserer Einladung gefolgt sind. Es ist für mich ein tolles Gefühl Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unser Projekt „neue Jahnturnhalle“ als abgeschlossen zu betrachten ist. Der Nibelungen-Kurier hat in seiner Wochenendausgabe einen Bericht über die Vollendung dieser Baumaßnahmen gebracht. Der Firma Tekin haben wir es auch zu verdanken, dass noch vor Wintereinbruch die Parkplätze und die Zufahrten fertig gestellt werden konnten. Die Eingangsbeleuchtung wird am Mittwoch installiert. Einen großen Aschenbecher werden wir auch noch aufstellen. So bald als möglich, je nach Wetterlage, werden die noch verbliebenen Erdarbeiten in Eigenleistung zu erledigen sein. Über zahlreiche Unterstützung aus dem Mitgliederkreis bei den Arbeiten würde ich mich sehr freuen. Vielen Dank im Voraus. Wir gehen nun zu dem Punkt 1a unserer Tagesordnung und ich bitte Herrn Hofmann die Ehrungen vorzunehmen.

**Bericht über die ersten 100 Tage unserer  
Vorstandschafft**

Seit nunmehr 157 Tagen haben Frau Christel Feierabend und ich, das Amt der Vorsitzenden der Turngemeinde Worms inne. Ein Amtsinhaber in Deutschland wird üblicherweise 100 Tage lang nach seiner Ernennung sehr genau beobachtet. Man gibt dem Neuling aber auch die Zeit, sich in seine neue Umgebung einzugewöhnen. Jetzt, nach bereits 157 Tagen, wird es aber Zeit, dass dieser

Neuling auch etwas vorweist. Lassen Sie mich den Stand aus meiner Sicht wie folgt darstellen:

Ich habe ein Vorstands-Team vorgefunden, dessen Mitglieder mich sehr beeindruckt haben. Das Engagement dieser Vorstands-Mitglieder ist einfach toll. Egal ob es etwas zu organisieren gibt, zu Malern, Geräteraum aufräumen, Pläne aufstellen oder gar mit der Stadt, den Verbänden oder den Handwerkern zu verhandeln. Diese Mitglieder sind immer bereit für die TGW aktiv zu sein und ihnen möchte ich heute auch DANKE sagen. Ein Verein dieser Größenordnung verlangt nicht nur ein großes Engagement sondern benötigt auch klare Strukturen. Mit anderen Worten: Der Verein muss stärker betriebswirtschaftlich geführt werden. Grundsätzlich wurde das bisher auch getan, aber es werden viel zu viele Umwege gefahren, um ans Ziel zu kommen. Wir müssen uns moderner Hilfsmittel bedienen, um aktueller zu werden und das muss nicht unbedingt teuer sein. Daran müssen wir im Vorstand noch gemeinsam arbeiten.

In Frau Christel Feierabend habe ich eine Mitstreiterin gefunden, die bereit ist auch schwierige Aufgaben zu übernehmen. Lassen Sie mich dieses an einem Beispiel aufzeigen:

Am 13.9.2012 (ich war zu diesem Zeitpunkt in Urlaub) hat Frau Feierabend bei dem **Hochsprung-Meeting** unserer **Leichtathletikabteilung**, vor dem Lutherdenkmal, die Begrüßung der Teilnehmer und Gäste vorgenommen. Wahrlich keine einfache Aufgabe, für jemand der nicht gewöhnt ist vor so vielen Menschen und Pressevertretern zu sprechen. In diesem Zusammenhang darf ich Herrn Felix Gerbig für sein Engagement danken,

diese Veranstaltungen zu organisieren. Das Hochsprung-Meeting gewinnt in Worms immer mehr an Bedeutung und wird zu einem festen Event, das zu Worms gehören wird. Bitte weiter so! Wie bereits in meiner Antrittsrede im Juni angekündigt, haben Frau Feierabend und ich angefangen die Mitglieder in ihren Übungsstunden zu besuchen, um uns vorzustellen. Wir haben bisher 15 Übungsstunden besucht und uns ca. 300 Mitgliedern direkt vorstellen können. Ein Besuch hat bei mir einen besonderen Eindruck hinterlassen. Ich habe unsere Boxer-Abteilung besucht und war sehr gespannt wie es da beim Training zugeht. Harte Mädels und Jungs, die kräftig austeilen können! Ich kann Ihnen sagen. Ich war mehr als überrascht! Das Training umfasst praktisch alle Gymnastikarten die ich so kenne. Aber ohne Disziplin läuft auch hier überhaupt nichts.

Beispiel: Ein Sportler, der 15 Minuten zu spät zum Training kam, wurde vom Trainer mit den Worten, das nächstes Mal bitte pünktlich, nach Hause geschickt. Auf Diskussionen hat sich der Trainer nicht eingelassen. Über weitere Erkenntnisse, die wir aus diesen Besuchen mitgenommen haben, wird Ihnen Frau Feierabend nun in einem kurzen Vortrag berichten. Frau Feierabend und ich sind übereingekommen, uns in der Vorstandsarbeit gegenseitig zu unterstützen, aber auch zu vertreten. Frau Feierabend wird in alle aktuellen Vorgänge direkt eingebunden. Sollte einer von uns beiden ausfallen, so kann der andere ohne Verzögerung die Arbeit des anderen übernehmen. Mit anderen Worten: Wir beide sind dadurch immer auf dem gleichen Wissensstand und können im Bedarfsfall sofort handeln.

In der heutigen Ausgabe der Wormser Zeitung ist zu lesen, dass der Sportausschuss der Stadt Worms beschlossen hat, dass das Wormatia-Stadion einen neuen Rasen bekommen soll. Da auch die TGW den **Neubau einer Kunststofflaufbahn** will, haben wir uns um einen Platz auf der Prioritätenliste beworben und sind nun auch dort zu finden.

Durch den Beschluss des Sportausschusses, aus der letzten Woche, sind wir nun auf Position vier der Prioritätenliste gerutscht. Das ganze hat eine Vorgeschichte: So erhielt ich einen Anruf aus dem hervorging, dass geplant sei, die TGW auf Position 1 dieser Prioritätenliste zu setzen. Das war für mich eine Überraschung, da ich nicht vor 2015 mit der Realisierung der Laufbahn rechnete. Da sich die geplante Gesamtsumme auf ca. 630 TEUR beläuft, habe ich dankend abgelehnt, solange die Stadt den Verteilerschlüssel nicht ändert. Die TGW wäre mit 40% dabei. Das bedeutet runde 250 TEUR, welche die TGW stemmen müsste. Ganz einfach, wir haben dieses Geld nicht zur Verfügung. Dieses habe ich den Verantwortlichen auch so gesagt, was aber nicht bedeutet, dass wir das Interesse an einer neuen Laufbahn verloren haben. Aber zu diesen Konditionen geht das nicht.

Wie sie sicher gehört haben, hat sich einiges auch bei unserer Badminton-Abteilung getan. Nach dem Weggang von Frau Fischer hat sich die Badminton-Abteilung neu formiert. Seit Freitag letzter Woche haben wir einen neuen Abteilungsvorstand: Zum Abteilungsleiter ist Herr Waldemar Knaub, zur stellv. Abteilungsleiterin ist Frau Tanja Auer gewählt worden. Ich bin überzeugt davon, dass diese junge Führungs-Mannschaft die Badminton-Abteilung erfolgreich weiterführen wird. Auch können wir vermehrt neue Kinder und Jugendliche in der Abteilung begrüßen. Wir drücken den jungen Leuten, die die Führungsarbeit übernommen haben ganz fest die Daumen. Was mich besonders gefreut hat: Es wurden alle Positionen in der Abteilung neu besetzt, auch Pressewart und Jugendwart.

### So komme ich nun zum Jahnruf.

Eine Befragung bei unseren Abteilungsbesuchen, wie man den Jahnruf in seiner heutigen Form sieht, hat zu den unterschiedlichsten Reaktionen geführt. Unseren jungen Mitgliedern reicht es aus, die Internetausgabe zu lesen. Unsere älteren Mitglieder wollen den Jahnruf lieber in den Händen halten und lesen. Auch das Weitergeben an Nicht-

mitglieder ist damit deutlich einfacher. Es macht sich unter einigen Mitgliedern aber auch eine andere Sorge breit: Der Blockus will den Jahnruf abschaffen. Es ist überhaupt nicht meine Intension den Jahnruf abzuschaffen! Aber warum fragt er denn solche Dinge, wie: Wie intensiv lesen Sie den Jahnruf? Was halten Sie vom Jahnruf? Gefallen Ihnen die Inhalte? Was kann man besser machen? Bei meinem Amtsantritt habe ich versprochen jeden Stein hochzuheben, um nachzusehen ob da nicht Geld zu finden ist. Im Falle des Jahnrufs entstehen uns Kosten in Höhe von € 8.000,- pro Jahr. Das hängt vor allem mit dem Zuwachs von Mitgliedern zusammen. Was grundsätzlich ja etwas positives ist. Davon entfallen € 4.000,- auf den Satz und € 4.000,- auf den Versand. Der Druck ist kostenfrei, da sich dieser über die Werbung finanziert. Gerade im Bereich des Versandes kann ich mir sehr gut vorstellen Kosten einzusparen. Natürlich würde das für die einzelnen Abteilungen zur Folge haben, dass die Schriften in der Geschäftsstelle abgeholt und in den Abteilungen verteilt werden müssten. Die passiven und außerhalb Worms wohnenden Mitglieder werden ihn wie bisher per Post bekommen. Weiterhin ist es mir wichtig, folgendes klarzustellen: Ich alleine kann überhaupt nicht entscheiden, ob es den Jahnruf in Zukunft geben wird oder nicht! Eine solche Entscheidung ist Sache der Delegierten-Versammlung. Der Vorstand kann,

weshalb wir auch heute zusammen sind, nur Vorschläge unterbreiten, aber keine Entscheidungen treffen. Und das ist auch gut so. Nun komme ich zum Thema der heutigen Delegiertenversammlung:

### Entscheidung zur Beitragserhöhung.

Ich habe wie bereits erwähnt, mit vielen Mitgliedern das Thema Beitragserhöhung diskutiert. In unserer Gesamtvorstandssitzung am 20.9.12 wurde der ihnen vorliegende Vorschlag ohne Gegenstimme angenommen. Auch alle Mitglieder mit denen wir gesprochen haben sind der Meinung, dass eine Beitragserhöhung unumgänglich ist. Unser Schatzmeister, Herr Bongibault, hat bereits im Frühjahr dieses Jahres gewarnt, dass der laufende Spielbetrieb mit den heutigen Mitteln nicht mehr zu finanzieren sei. Das hat sich auch so bewahrheitet. Wir werden das Jahr 2012 mit einem Minus von ca. € 12.000,- abschließen. Es ist also dringender Handlungsbedarf angesagt. Lassen sie mich die Gründe für die Beitragserhöhung aufzeigen:

- seit mehr als 10 Jahren hat es keine Beitragserhöhung gegeben, die Kosten sind aber deutlich gestiegen – z.B.
- Zahlungen an die Verbände
- Beiträge für Versicherungen
- Kosten für Weiterbildung
- rund 40% weniger an Zuschüssen

 Mitglied im Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz		<b>ELEKTROTECHNIK</b> <b>AUTOMATISIERUNG</b>		<b>ANTRIEBSTECHNIK</b> <b>MECHANIK</b>	
					
		VSK-Technik Kübler GmbH Mittelrheinstraße 9 • 67550 Worms			
		Telefon: +49 6242 91163-0 Telefax: +49 6242 91163-99 E-Mail: <a href="mailto:vsk@vsk.de">vsk@vsk.de</a> Internet: <a href="http://www.vsk.de">www.vsk.de</a>			

Alleine die Inflationsrate ist in den letzten zehn Jahren um rund 20% gestiegen. Wie bereits in der Gesamtvorstandssitzung vorgestellt, versuchen wir durch den Vorschlag einer moderaten Beitragserhöhung den Wertverlust der letzten Jahre annähernd auszugleichen. Um die Inflationsrate auszugleichen, müssten wir unsere Beiträge aber um ca. 20 Prozent anheben. Unser Vorschlag, der Ihnen vorliegt, sieht in Prozent wie folgt aus:

- Erwachsene  
heute € 10,50 | neu € 12,50 Anhebung um 19%
- Kinder, Schüler, Rentner  
heute € 7,50 | neu € 8,50 Anhebung um 13%
- Familien  
heute € 18,00 | neu € 21,00 Anhebung um 16%

Unser Vorschlag entspricht einer durchschnittlichen Erhöhung um 16%. Damit liegen wir deutlich unter der Inflationsrate.

Wie Ihnen sicher bekannt ist, findet am 29.11.12 eine Sitzung aller Kassenwarte statt. Hier hat jede Abteilung die Möglichkeit sich einzubringen, um so die Höhe der Zuwendungen zu beeinflussen. Bitte Argumente sammeln und in der Sitzung vorbringen. In dieser Sitzung müssen wir von einer Gesamthöhe des Etats der letzten Jahre ausgehen, die zur Verteilung bereitgestellt werden kann.

Das bedeutet: Sollte eine Abteilung mehr als im letzten Jahr bekommen wollen, so müssen andere Abteilungen anteilmäßig weniger bekommen. Die genauen Höhen der Etats werden wir erst nach Ostern festlegen können, wenn uns die endgültigen Zahlen der Beitragserhöhung vorliegen. Auch muss zunächst das Minus der letzten Jahre,

welches durch den Spielbetrieb aufgelaufen ist, abgebaut werden. Spätestens in 2014 werden die Etats deutlich angehoben. Auch ist mir klar, dass in den letzten Jahren ein Finanzierungsstau in den Abteilungen entstanden ist. Es muss dringend in neue Sportgeräte investiert werden. Ich möchte darauf hinweisen, dass unsere Mitglieder bis zum 28.2.13 die Möglichkeit der Kündigung der Mitgliedschaft aufgrund der Beitragserhöhung eingeräumt bekommen. Ich bitte um Wortmeldungen die Beitragserhöhung betreffend. Nun bitte ich Sie um Abstimmung des Antrags des geschäftsführenden Vorstandes, die Beitragserhöhung zu genehmigen. Ich komme nun zum Tagesordnungspunkt 4:

#### Abstimmung über Beitragserhöhung

Ich stelle fest, dass die vorgeschlagene Beitragserhöhung Ihre Zustimmung gefunden hat. Vielen Dank! Tagesordnungspunkt 5: **Beantwortung von Anfragen.** Es sind keine Anfragen eingegangen.

Wir, der geschäftsführende Vorstand, danken für Ihr Vertrauen und wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung. Hiermit schließe ich die Versammlung und wünsche Ihnen einen guten Nachhauseweg. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

*Georg Blockus, 1. Vorsitzender*



## Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden auf der Außerordentlichen Delegiertenversammlung 2012

Turn- und Sportvereine sind in besonderem Maße vom demographischen Wandel betroffen. Ganztagschulen, Ganztagsbetreuung, Berufstätigkeit der Eltern und dadurch bedingte Einschränkungen in der Begleitung der Kinder zu den Übungsstunden, Veränderung der Alterspyramide, konkurrierende Angebote anderer Anbieter. All das sind Beispiele dafür, dass die Turngemeinde in besonderem Maße gefordert ist, ihre Angebote attraktiv und wettbewerbsfähig zu halten und weiter zu entwickeln.

Die Basis unseres Vereins sind jedoch die Mitglieder. Es ist IHR Verein, nur durch Sie ist seine Existenz erst möglich.

Herrn Blockus und mir ist es daher ein besonderes Anliegen, uns dieser Aufgabe zu widmen und wir haben in den letzten Monaten zahlreiche Übungsgruppen besucht. Wir haben es noch nicht geschafft, zu allen zu kommen, so groß ist das Angebot der Turngemeinde. Aber ich verspreche Ihnen: Wir werden kommen und wir nehmen uns für jeden die Zeit, um ins Gespräch zu kommen. In den besuchten Gruppen sind wir zu unserer großen Freude überaus freundlich und offen empfangen worden. Wir haben uns erkundigt nach der Zufriedenheit der Mitglieder mit der Übungsgruppe selbst, dem Gesamtangebot der Turngemeinde, ihren Anregungen, Ideen, Kritik und Veränderungswünschen. Aber auch nach dem, was ihnen gefällt und als positiv empfunden wird.


Einstimmige Begeisterung war über die neue Halle zu erfahren und die Tatsache, dass auch in den Sommerferien Übungsstunden abgehalten wurden. Kleine Verbesserungen wie z. B. das Anbringen von Uhren in den Hallen oder die

Möglichkeit der Lichtdimmung in der Gymnastikhalle wurden vorgeschlagen. Viele vermissen abteilungsübergreifende Veranstaltungen, die vom Hauptverein organisiert werden und die Turngemeinde als Gesamtverein präsentieren und repräsentieren. Durch die neuen räumlichen Möglichkeiten in und um unsere Neue Jahnturnhalle werden wir in Zukunft viele Gelegenheiten haben, gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen und auch gemeinsam zu feiern.

Bessere und umfangreichere Präsenz in den Medien ist ein nicht unwesentlicher Wunsch unserer Mitglieder.

Gute Kontakte zur örtlichen Presse sind enorm wichtig. Denn die öffentliche Wahrnehmung eines Vereins sichert auch den stetigen Zufluss neuer Mitglieder. Deshalb werden wir auch verstärkt den Kontakt zur örtlichen, aber auch der überregionalen Presse suchen. Ich freue mich, dass ein treuer Freund unseres Vereins und gleichzeitig Vertreter der Presse auch heute Abend wieder bei uns ist: Guten Abend Klaus Diehl vom Nibelungenkurier. Die Übungsleiter wünschen sich regelmäßigen Austausch untereinander und mit dem Vorstand. Wir planen im Januar ein „Kick off 2013“, zu dem wir alle Übungsleiter einladen werden.

Mehr Transparenz wird in vielen Bereichen gewünscht, insbesondere bei der Verteilung der Gelder. Hierzu findet in der nächsten Woche eine Zusammenkunft der Kassenwarte aller Abteilungen statt. Ziel ist es, gemeinsam über die Etats für das kommende Jahr zu beraten und eine faire Verteilung zu beschließen. Seien Sie bitte nicht all zu sehr enttäuscht, wenn wir nicht alle Wünsche auf einmal erfüllen können. Ich verspreche Ihnen aber, wir werden versuchen, alle Abteilungen so




### Markert-Orthopädie

▲ Einlagen nach Computeranalyse

▲ individuelle Einlagen	▲ Schuhe nach Maß	▲ Orthopädische Schuhänderungen
▲ Bandagen, Orthesen	▲ Alle Kassen	

KURT MARKERT  
Orthopädie-Schuhmacher-Meister

Rheinstraße 8 · 67547 Worms  
Telefon 0 62 41 / 2 89 83 · Fax 0 62 41 / 8 26 17



# Unsere Vereins-T-Shirts

Um in der Öffentlichkeit und bei Wettkämpfen als Verein einheitlich auftreten zu können, bietet die Turngemeinde Worms Vereins-T-Shirts und – Polos an. Sie sind dunkelblau, vorne ist ein Vereinslogo aufgedruckt, auf der Rückseite „Turngemeinde Worms“.



**Sie sind erhältlich  
bei Frau Weinheimer  
in der Geschäftsstelle,  
Philosophenstr. 12  
Tel.: 06241/25717.**

Nicht vorrätige Größen können jederzeit nachbestellt werden. Auch Übergrößen können bestellt werden, sie sind jedoch etwas teurer.

 <p><b>10,- €</b></p> <p>T-Shirt in den Größen von 122/128 – XL</p>	 <p><b>20,- €</b></p> <p>Polo-Shirt in den Größen von M – XL</p>	 <p><b>20,- €</b></p> <p>tailliertes Lady-Polo-Shirt in den Größen von S – L</p>
---	---	---

gut mit finanziellen Mitteln auszustatten, wie es die Schatulle unseres Schatzmeisters erlaubt. In vielen Bereichen wurde uns auch die Bereitschaft zu Spenden oder aktiver Hilfe bei notwendigen Maßnahmen zugesagt. – Oft ohne, dass wir konkret nachgefragt hätten.

An dieser Stelle möchte ich ganz herzlich Danke sagen an alle, die in den letzten Monaten durch Sachspenden wie z. B. Uhren für die neue Jahnturnhalle oder Bälle für die Gymnastikgruppen ihre Verbundenheit zu unserer Turngemeinde gezeigt haben. Danke auch an alle Freiwilligen, die trotz ungemütlicher Wetterverhältnisse bei der Gestaltung der Außenanlage und der Begrünung geholfen haben. Sie alle sind Beispiele dafür, dass die Menschen in der Turngemeinde die Gemeinschaft und die Verbundenheit zum Verein und auch untereinander suchen.

Unmut äußerten viele Mitglieder über den teilweise schlechten Zustand oder gar das Fehlen von geeigneten Trainingsgeräten. An dieser Stelle haben wir in den Übungsgruppen die Frage nach Meinungen zu einer moderaten Beitragserhöhung zum Wohl der Abteilungen und der Gesamtausstattung des Vereins gestellt. Mit gleichzeitig erstaunlichem wie auch erfreulichem Ergebnis: Alle Befragten fanden eine Anpassung der Beiträge notwendig und zumutbar. Deshalb an dieser Stelle meine abschließende Bitte an Sie: Unterstützen Sie uns bei der Durchführung der Beitragserhöhung. Ich möchte hier ganz ausdrücklich betonen, dass wir die zusätzlichen Einnahmen NICHT für die Bezahlung der neuen Halle verwenden werden. Vielmehr sollen sie den Abteilungen und der Ausstattung des Vereins zugute kommen. So profitieren alle Mitglieder gleichermaßen davon. Vielen Dank!

SO GEHT VEREIN – SO GEHT TURNGEMEINDE!

*Christel Feierabend, stellv. Vorsitzende*

## Herzliche Bitte ...

Der Spendentopf würde sich über weitere „Füllungen“ sehr freuen!

Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf eines der Spendenkonten:

**Volksbank Alzey-Worms eG**

**Konto: 24 538 • BLZ 550 912 00**

**Sparkasse Worms-Alzey-Ried**

**Konto: 213 10 355 • BLZ 553 500 10**

Eine Spendenbestätigung wird Ihnen ausgestellt.  
Wir danken allen schon jetzt für die Hilfe.



**Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die  
»Neue Jahnturnhalle«. Es ist noch viel zutun.**



# BADMINTON

## Ausblick auf die Mannschaftsrunde 2013

### 1. Seniorenmannschaft – Bezirksklasse Mitte

In der vergangenen Saison musste die erste Mannschaft der TG Worms aus dem laufenden Spielbetrieb in der Bezirksklasse Mitte abgemeldet werden und war somit formal abgestiegen. Der Badmintonverband gab den Wormsern jedoch die Möglichkeit, erneut in dieser Spielklasse anzutreten. Ein verlockendes Angebot, welches es aber auch realistisch zu betrachten galt, schließlich hatte man in der vergangenen Saison bereits die Stärke der Konkurrenz zu spüren bekommen. Doch am Ehrgeiz und Kämpfergeist mangelt es noch immer nicht, so dass man sich dafür entschied, die Herausforderung anzunehmen und erneut in der Bezirksklasse in die Saison zu starten. An den Start ging die Mannschaft mit den Damen Tanja Auer, Melissa Kunkel sowie der Verstärkung aus der zweiten Mannschaft, Annika Mailahn und den Herren Frank Kali-

nowski, Sebastian Schader, Waldemar Knaub, Patrick Felkel und Bernd Kulzer. Nach vier Spieltagen ist von den anfänglichen Zweifeln, ob die Wahl der Spielklasse richtig war, nichts mehr zu spüren. Nach einer knappen Niederlage zur Saisoneroöffnung folgten zwei Siege gegen Osthofen I und Kleinniedesheim II sowie ein Unentschieden gegen den aktuellen Tabellenführer aus Eppstein. Mit dieser Leistung belegt die Mannschaft momentan den 3. Tabellenplatz. Endlich konnte sich die Mannschaft in der Spielklasse etablieren und schaut nun mit Vorfreude auf die kommenden Begegnungen gegen die jeweils nur einen Punkt zurück liegenden Mannschaften aus Bad Dürkheim und Kirchheimbolanden. Als realistisches Ziel für diese Saison kann dennoch allenfalls ein Platz im Mittelfeld der Tabelle angepeilt werden.

### 2. Seniorenmannschaft – B-Klasse Mitte

Die zweite Mannschaft der Turngemeinde startete diese Saison in der B-Klasse Mitte. Die junge Mannschaft um den Mannschaftsführer Christoph Backes besteht aus den Damen Annika Mailahn, Nora Hils und Jasmin Ihrcke sowie den Herren Stephan Tecklenburg, Kai Kadel und Hannes Reimann. Die Spielrunde begann fulminant gegen Eintracht Ludwigshafen II mit einem ungefährdeten 7:1 Sieg, wobei auch ein 8:0 in Reichweite war. Durch diesen Sieg tankte die

Mannschaft Selbstvertrauen und musste sich nach aktuell vier Spieltagen nur dem bisher ungeschlagenen Tabellenführer Eppstein III geschlagen geben. Die Spiele gegen Post Ludwigshafen III und Friesenheim II endeten nach hart umkämpften Partien zugunsten der Wormser. Damit belegt die Mannschaft aktuell den zweiten Tabellenplatz in der Staffeln. Die Ergebnisse der bisher herausragenden Hinrunde können jetzt schon als Erfolg für die Mannschaft gewertet werden

### Unsere Schüler- und Jugendmannschaften

In dieser Badminton-Saison haben wir, wie immer, zwei Schülermannschaften und eine Jugendmannschaft gemeldet. Beide Altersklassen haben sich sehr gut gegen ihre Gegner der anderen Mannschaften in unserem Bezirk geschlagen.

Im Hinblick auf die nächste Mannschaftsrunde der Kinder sind wir zuversichtlich, wieder jeweils eine Mannschaft im Schüler- und Jugendbereich aufzustellen. Trotz der aktuellen Situation im Verein steigern sich alle zusammen immer mehr und sind sehr motiviert, sich mit anderen Spielern auf dem Spielfeld zu messen.

Die Schülermannschaft TG Worms I belegt in der Tabelle im Moment Platz 3 hinter der Post SV Ludwigshafen und TSG Grünstadt.

Unsere TG Worms II liegt durch die starke Konkurrenz zurzeit auf dem fünften Platz.

Unsere Jugendmannschaft belegt den fünften Platz der Runden-Tabelle. Leider mussten zwei Spiele abgesagt werden, da wir Wormser über das Backfischfest keine Mannschaft zusammen bekommen haben.

Während unserer Trainingszeiten montags und freitags sind viele junge Badmintonspieler engagiert bei der Sache und freuen sich auf neue Trainingspartner, die gerne jederzeit bei uns „reinschnuppern“ können.

Das Highlight zum Abschluss des Jahres und der Saison 2012 wird eine Weihnachtsfeier im Schüler- und Jugendbereich sein, bei der jeder willkommen ist. Der Termin wird bald bekannt gegeben.

**Homepage:** [www.badminton-tgworms.de](http://www.badminton-tgworms.de) | **E-Mail-Kontakt:** [info@badminton-tgworms.de](mailto:info@badminton-tgworms.de)

Unsere Homepage wurde durch unseren Webmaster Christoph Backes komplett neu gestaltet. Hier könnt Ihr Neuigkeiten aus unserer Abteilung, Fotos von Veranstaltungen und Turnieren, anstehende Events sowie aktuelle Spielberichte unserer Mannschaften finden. Auch sind hier die Trainingszeiten zu finden. **Ein Besuch lohnt sich!**

### Aktuelle Trainingszeiten- und orte

<b>Montag</b>	18.00 – 20.00	Schüler & Jugendliche (Anfänger/Freizeit/Wettkampf)	BIZ West 1-3
	20.00 – 22.00	Jugendliche & Senioren (Wettkampf / Freizeit)	BIZ West 1-3
<b>Dienstag</b>	20.00 – 22.00	Jugendliche & Senioren (Wettkampf / Freizeit)	Jahnturnhalle
<b>Freitag</b>	19.00 – 21.00	Schüler + Jugendliche (Wettkampf / Freizeit)	BIZ Süd 6

Kunsthandlung

**Steuer**

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41  
Tel.: (0 62 41) 2 38 90  
[www.kunsthandlung-steuer.de](http://www.kunsthandlung-steuer.de)







# BASEBALL

## Mit Biss an die Tabellenspitze

*Nachdem es in den letzten zwei Jahren recht ruhig um die Cannibals geworden war, hat sich dieses Jahr einiges bei der Baseballabteilung der TGW getan.*

Verstärkt durch einige Neuzugänge sowie die Rückkehr ehemaliger Mitglieder aus der Jugendmannschaft startete man in die Saison 2012 der 3 Rivers League. Hierbei handelt es sich um eine neugegründete Liga außerhalb des Deutschen Baseballverbandes, in der Mannschaften aus dem Raum Rhein – Saar – Mosel gegeneinander antreten. An den einzelnen Spieltagen treffen immer drei Mannschaften aufeinander. Jede Mannschaft spielt gegen jede, wobei das Team, das gerade nicht spielt die Schiedsrichter und Scorer stellt.

Auch wenn die Wormser Cannibals im

Laufe der Saison die ein oder andere Niederlage einstecken mussten, ließen sie sich auch aufgrund des guten Teamgeists und Zusammenhalts nicht unterkriegen. Immer wieder setzten sie sich in Spielen gegen Teams wie die Koblenz Raptors, Büchenbeuren Braves, Neustadt Saints und die St. Ingbert Devils durch. Auch Hindernisse, wie der mehrfache Diebstahl von Spielaurüstung und Vandalismus auf ihrem liebevoll gepflegten Baseballplatz auf der Bürgerweide, hielten sie nicht davon ab sich in der Tabelle nach oben zu arbeiten.

Nachdem man sich in den Play-offs souverän mit einem 15:9 Sieg gegen Koblenz durchsetzte qualifizierten sich die Cannibals für das Finale der 3 Rivers League. Damit war das Saisonziel eigentlich schon erreicht, doch



die neu zusammengewachsene Mannschaft war mittlerweile so gut eingespielt und vom Ehrgeiz gepackt, dass man mehr wollte. Und so ging das Team voller Selbstbewusstsein und Spielfreude ins Endspiel gegen den Gegner aus St. Ingbert, gegen den man während der laufenden Saison auch schon verloren hatte. Der erste Spielabschnitt (Inning) endete noch punktlos. Doch schon im zweiten Inning konnten die Spieler der Cannibals punkten und in Führung gehen. Die Führung wurde bis zum Spielende nicht mehr abgegeben. Die wormser Werfer (Pitcher) dominierten die gegnerischen Schlagmänner, wohingegen den Schlagmännern der Canni-

bals immer wieder gute Hits gelangen. Am Ende des Tages hielt man nach einem verdienten Sieg (36:15) den Pokal in den Händen. Nun begeben sich die Cannibals für das Wintertraining in die Halle, um sich auf die nächste Saison vorzubereiten. Für alle Interessierten, die Baseball spielen wollen, ist dies ein guter Zeitpunkt an einem Probetraining teilzunehmen. Da im nächsten Jahr zusätzlich noch eine Mixed Softballmannschaft aufgestellt werden soll, sind nun auch weibliche Spieler herzlich willkommen. Genauere Informationen sind auf der Homepage der Cannibals unter [www.worms-cannibals.de](http://www.worms-cannibals.de) zu finden.

## KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

*Bei uns in guten Händen*

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms  
Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10  
[worms@kunze-gruppe.de](mailto:worms@kunze-gruppe.de) · [www.kunze-worms.de](http://www.kunze-worms.de)



Internationales Deutsches Turnfest 2013  
Metropolregion Rhein-Neckar  
18.-25. Mai 2013





## Deutsche Boxmeisterschaften (U21) in Mecklenburg-Vorpommern

Trotz der Silber- und Bronzemedaille ärgerte sich Cheftrainer **Wolfgang Bischer** über die Urteile der Punktrichter. Bei der Urteilsfindung ging es nicht immer mit richtigen Dingen zu. Vorjahresmeister **Ümet Can Patir** konnte seinen Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen. Mit einem Aufgabesieg in der 2. Runde über Adrian Kransineqi (Halle) und einem 19:11 Punktsieg über Viktor Gottmann aus Leipzig hatte Can Ümit Patir den Endkampf im Schwergewicht erreicht. Dort traf er auf den Berliner Mike Faselow, dem er durch Aufgabe in der 2. Runde unterlag.

Sein Freund und Trainingsgefährte **Erhan Aci** kämpfte um die Meisterschaft im Superschwergewicht (über 91 kg). Im Halbfinale unterlag er Mittelrheinmeister Jakob Morgel aus Düren mit 14:11 sehr umstritten nach Punkten.

Der dritte Wormser Teilnehmer, der türkische Jugendmeister **Cem Kilic**, startete im Halbschwergewicht (über 81 kg). In dieser Gewichtsklasse waren 11 Teilnehmer gemeldet. Nach einer überzeugenden Leistung wurde er Punksieger über Leon Lewin (Ludwigslust). Im Halbfinale unterlag er dann Safet Avdime-tag nach Punkten.

Nachdem Jastina Bauer wegen einer Knieverletzung nicht teilnehmen konnte lagen die ganzen Hoffnungen auf **Aysan Mammadova**. Sie traf im Jugend Fliegengewicht schon im Halbfinale auf die spätere Deutsche Meisterin Christina Slobodyankov aus Kaufbeuren. Wegen einer Armverletzung musste sie in der 3. Runde den Kampf aufgeben. Ihre Gegnerin wurde am Schluss der Meisterschaften als beste Kämpferin des Turniers ausgezeichnet.

## TGW-Boxer unterlagen dem BC Kaufbeuren

Mit 4:14 unterlag die verstärkte Boxstaffel der TG Worms dem Boxclub Kaufbeuren.

Die Boxer aus dem Allgäu hatten bayerische Meister, die Deutsche Frauenmeisterin Slobodjanikowa und den kampferfahrenen Bundesligaboxer Roman Gorst in ihrer Staffel.

Der Vergleichskampf vor über 600 Zuschauer wurde überschattet von zwei Fehlurteilen gegen die selbst die einheimischen Besucher protestierten.

Im Frauen Weltergewicht lieferte TGW-Boxerin **Janine Gertel** der Deutschen Meisterin Slobodjanikowa einen großen Kampf, unterlag aber unverdient nach Punkten. Trost kam von ihrer Gegnerin. Sie sagte „ich wäre auch mit einem Unentschieden zufrieden gewesen.“

Umstritten war auch die Punktniederlage von Nachwuchsboxer **Maurice Morio**. Nachdem Superschwergewichtler **Aci Erhan** zwei mal den Mundschutz verloren hatte wurde der Wormser in der 3. Runde disqualifiziert.

## Internationale Südwestmeisterschaften mit neuem Austragungsmodus haben sich bewährt

Erstmals hatte der Südwestdeutsche Amateur Boxverband nur an zwei Wochenenden seine Meisterschaften ausgerichtet. Nach diesem Turniermodus standen nur die besten Südwestboxer im Finale in Kandel. Die 400 Zuschauer sahen sehr gute Kämpfe. In den Nachwuchsklassen war die Turngemeinde der erfolgreichste Verein und wurde mit einem Pokal ausgezeichnet.

Sehr spärlich waren in diesem Jahr die Klassen der Mädchen und Frauen besetzt. Alle drei TGW-Boxerinnen blieben ohne Gegner.

Zweimal waren die Boxer der Turngemeinde in den Männerklassen erfolgreich. In der Männer B-Klasse (weniger als 7 Siege) wurde **Volker Ryll** von der TGW durch einen Aufga-

besieg in der 1. Runde über Dominik Eckert (Hatzenbühl) Südwestmeister im Schwergewicht. Im Superschwergewicht (über 91 kg) kämpften mit **Ümit Can Patir** und **Erhan Aci** zwei Boxer der TG Worms um den Titel. Der türkische Meister Patir gewann durch Aufgabe in der 2. Runde. Vizemeister im Halbweltergewicht wurde der Wormser Neuzugang **Abdulhak Goubach**.

Sehr gute Kämpfe sahen die Zuschauer in den Schüler, Kadetten, Junioren und Jugendklassen. Von der TG Worms wurde **Maurice Morio** (Schüler Papiergewicht), und **Denis Kurt** im Jugendleichtgewicht Südwestmeister. Vizemeister wurden **Ümet Pinarbasi** (Junioren Halbmittel), **Olkey Simsek** (Junioren Mittel) und **Marc Becker** im Jugend Mittelgewicht.

## Wagner und Becker siegten in Kaiserslautern

Mit **Rouven Wagner** und **Marc Becker** kletterten zwei Juniorenboxer der Turngemeinde Worms beim 3. Emil-Schulz-Gedächtnispokalturnier in Kaiserslautern in den Ring. Im Weltergewicht besiegte Rouven Wagner den Homburger Julian Mentrop verdient nach Punkten.

Ein schlagreiches Gefecht lieferten sich in der Klasse (bis 77 kg) Mark Becker und der Schriesheimer Alischer Smaiolov. Der Wormser schlug genauer und wurde verdienter Punksieger.

## Termine

20.01.	SWABV Verbandstag	Frankenthal
16.03.	Gruppenmeisterschaften der Kadetten	
23. – 27.04.	DM Jugend	Neckarsulm
07. – 12.05.	DM Junioren	Bad Blankenburg

## Kaiserslautern ON ICE TGW-Eiswittchen zum 13. Mal dabei

Sehr gut präsentierten sich vor großer Kullisse, mit sehr viel Beifall belohnt, die TGW-Kufenkünstler anlässlich der Eröffnung der Gartenschau-Eisbahn.





## Eiskunstlaufen im Verein sowie jede Menge Spaß auf dem Eis!

### Suchst du ein neues Hobby? Wie wär's mit Eiskunstlauf?

Wir bieten Eiskunstlauf für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren.  
Natürlich auch für Erwachsene und Wiedereinsteiger!

**Interesse?** Dann komm doch einfach mal vorbei und nutze  
3 x kostenloses Schnuppern bei unserem Vereinstraining.

Gutscheine zum kostenlosen Schnuppertraining erhaltet Ihr zum Down-  
load auf unserer Vereins-Homepage! Und mit ein wenig Fleiß absolviert  
Ihr schon bald eure ersten Prüfungen!

**Wann?** Samstags von 12:00 – 13:30 Uhr in der Eissporthalle Viernheim.

**Weitere Infos erhaltet ihr von Ingrid Bongibault:**

Telefon: 06247 / 477 · Fax: 06247/477 · E-Mail: eissport@tgworms.de

## Inline-Skating



### Information:

Ingrid Bongibault-May · Telefon: 06247 477  
oder TGW-Geschäftsstelle · Telefon: 06241 25717

unter Anleitung



Wieder im Angebot  
und lieferbar  
„die Eissport Clubjacke“.



**EISHOCKEY**  
EISFISCHER



## Schlittschuhlaufen lernen!



**Jeden Dienstag, 16.30 Uhr**  
durchgehend bis April 2013

**Schutzausrüstung unbedingt bitte mitbringen!**

»Helm (Fahrrad), Handschuhe, Knie- und Ellenbogenschützer (Inliner)«



Weitere Infos erhalten Sie unter: Tel. 06247/477  
oder Eishalle Viernheim Tel. 06204/74239

### Eislauf-Wettbewerbe 2013

**Samstag, 9 Februar**

Landes-Nachwuchs-Meisterschaften  
ICE-Arena Zweibrücken

**Samstag, 23. Februar**

Dillinger Stadtpokal 2013

**Samstag/Sonntag, 2./3. März**

Landesmeisterschaften  
Hessen/Rheinland-Pfalz  
Eisstadion Lauterbach/Vogelsberg

# Schnupperkarte

zur 3maligen kostenlosen Teilnahme am  
Eislaufen in der Eissporthalle in Viernheim

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Geb.: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Email: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



**Kontaktadresse:**  
 Ingrid Bongibault  
 Frankenthaler Str. 13  
 67551 Worms  
 Tel. und Fax. 06247-477  
 Email: bongibault@t-online.de






# ALLERLEI

2013



## Unseren Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch

### Januar

- 06.01. Luka Aleksander Djurovic
- 06.01. Yrjoe Ylitalo
- 08.01. Stefan Schreiber
- 10.01. Sabine Kuhn
- 13.01. Matthias Kratz
- 16.01. Siegfried Streng
- 22.01. Simone Klenk
- 22.01. Jessica Penzes
- 28.01. Doris Vey

### Februar

- 01.02. Christian Bongibault
- 06.02. Anja Merz
- 14.02. Michelle Emmerling
- 17.02. Barbara Bank-Wolf
- 21.02. Gillian Armstrong
- 25.02. Sina Philipp
- 27.02. Andrea Streng

### März

- 02.03. Madlen Szkot
- 04.03. Stefanie Kratz
- 14.03. Lisa Griaeva
- 15.03. Julia Schnepf
- 19.03. L-Jann Young
- 20.03. Andrea Sigmann
- 26.03. Lisa Wagner
- 29.03. Jürgen Bergeler
- 31.03. Olga Zavaritskaya

# Trainingsplan

- **EISSPORTHALLE VIERNHEIM**  
 Am Alten Weinheimer Weg  
**Dienstags 17.15 – 18.15 Uhr**  
**Samstags 12.00 – 13.30 Uhr**

- **Betreuerin: Steffi Kratz,**  
 Hinter dem Schloß 40  
 55234 Bechtolsheim  
 Telefon (0 67 33) 929 91 98



- **Abteilungs-Vorsitzende:**  
**Ingrid Bongibault-May,**  
 Frankenthaler Straße 13  
 67551 Worms  
 Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77  
 E-Mail: bongibault@t-online.de



## Saison 2013:

### Öffnungszeiten Saison 2013

<b>Mo.-Do.</b>	10:00 – 16:30 h
<b>Freitag</b>	10:00 – 18:00 h
<b>Samstag</b>	14:00 – 18:00 h 18:30 – 23:00 h <i>Eisdisco</i>
<b>Sonntag</b>	10:00 – 18:00 h

Tagesaktuellen Öffnungszeiten auch unter  
Tel: 06204-74239

[www.eissporthalle-viernheim.de](http://www.eissporthalle-viernheim.de)



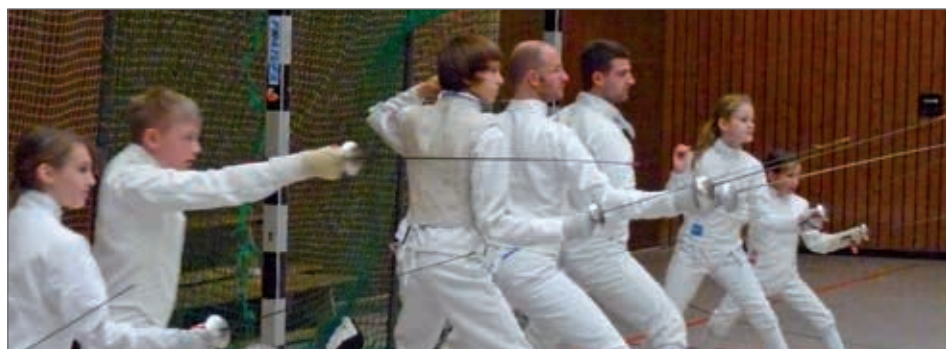


## Jungfechter bestehen Anfängerprüfung

Ein besonderer Tag für die Fechter der TGW: Am 27. Oktober traten **Felix Ahlert**, **Sven Müller** und **Susann Charlotte Burmeister** in Frankenthal ihre Anfängerprüfung an. In mehreren Einzeltests konnten die drei ihre Kenntnisse in Beinarbeit, Partnerübungen, Theorie und im direkten Florett- und Degengefecht unter Beweis stellen. Am Ende der dreistündigen Prüfung zeigten sich alle drei Prüflinge erfolgreich und hielten ihre Lizenzen in Händen. Susann und Sven dürfen nun als Aktive die Turngemeinde Worms bei Turnieren vertreten, Felix kann für die A-Jugend antreten. Damit sind die drei auch die ersten Schützlinge, die die Fechtabteilung der TGW in mehreren Jahren zur Prüfung zugelassen hat.



ertraining und Technik starken Fokus legt. Unterstützt werden sie mit Rat und Tat von Abteilungsleiter **Walter Schenk**. Das neue Konzept zeigt Erfolg: Seit Beginn des neuen Schuljahres freut sich die Fechtabteilung über mehrere Neuzugänge und zahlreiche Anfragen von Interessenten. Wir hoffen nun, auch im kommenden Frühjahr bereits die nächsten Schützlinge zur Prüfung schicken zu können.



Nach dem Umzug in die neue Halle bietet die Turngemeinde neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Montag</b>	09.00 – 10.00	Fit in die Woche	M. Isselhard
	18.45 – 20.00	Callanetics / Figur pur	N. Zalutska
	20.00 – 21.00	Bodystyling	M. Trümper
<b>Dienstag</b>	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	09.30 – 11.00	Step-Aerobic (Anfänger) / Bauch-Beine-Po	B. Messemer
	14.15 – 16.15	Senioren-Tanz	A. Torp
	16.30 – 17.30	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	18.00 – 19.00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
<b>Mittwoch</b>	19.15 – 20.15	Aroha (Kurs)	T. Hauzeneder
	10.00 – 11.00	Oldie-Fit	T. Coradill
	18.30 – 19.30	Callanetics / Figur pur	N. Zalutska
	19.00 – 20.30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19.30 – 21.00	Sportabzeichengruppe (Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
<b>Donnerstag</b>	19.30 – 20.30	Zumba® >>> im BIZ, Halle 5 <<<	T. Hauzeneder
	09.00 – 10.00	Gymnastik	M. Isselhard
	09.00 – 10.00	Yoga	B. Messemer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	10.15 – 11.15	Fit-Mix	B. Messemer
	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
<b>Freitag</b>	18.00 – 19.30	Callanetics / Figur pur	N. Zalutska

Staudingerschule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Montag</b>	18.45 – 19.45	Fitness Workout	T. Coradill
	19.00 – 20.00	Gymnastik	B. Messemer
	20.00 – 21.00	Yoga	B. Messemer
<b>Dienstag</b>	20.00 – 21.15	Damen-Gymnastik	C. Lortz
	19.00 – 20.15	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Dienstag</b>	20.00 – 21.00	Konditionsgymnastik	M. Müller
<b>Mittwoch</b>	17.45 – 18.45	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	19.00 – 20.00	Damengymnastik	H. Dietz
	20.00 – 21.00	Damengymnastik – Balancetraining	H. Dietz
<b>Donnerstag</b>	20.00 – 22.00	Senioren-Fitnesstraining	K. Schröter

Ernst-Ludwig-Schule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19.00 – 20.30	Konditionstraining + Freizeitbasketball	M. Isselhard
Freitag	20.00 – 22.00	Fitnessstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball	M. Eichfelder

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	20.00 – 21.00	Damengymnastik	U. Damm

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18.00-20.00	Fitnessstraining für Herren ab 30 Jahre	H.Mohrdiek/H.Laut

Walking / Nordic-Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	09.00 – 10.00	Walking (ab Parkplatz gegenüber Jahnturnhalle)	M. Isselhard
Mo./Do.	18.00 – 19.00	Walking (Ostern-Herbst: 19.00 – 20.00) – Treffpunkt Parkplatz gegenüber Jahnturnhalle	H. Wollermann
<b>Wandern</b>			
Jeden 2. Mittwoch im Monat; Termin und Ziel siehe Wormser Zeitung			H. Laut

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10.00 – 12.00	Fitness-Training (an Geräten)	M. Isselhard
Freitag	14.15 – 16.15	Fitness-Training (an Geräten)	M. Isselhard

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19.00 – 20.30	Herzsport	
Freitag	19.00 – 20.30	Herzsport	

Wandern			
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	

## Gesundheitseffekt beim Wandern

Bewegung stärkt Gesundheit und Wohlbefinden. Bewegung kann vor Erkrankungen schützen und Beschwerden lindern. Körperliche Aktivität verhilft zu mehr Leistungsfähigkeit und Lebensqualität.

Durch die **Bewegung beim Wandern** werden die Durchblutung und die Sauerstoffversorgung des Gehirns gesteigert und die Konzentrationsfähigkeit verbessert sich.

## Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

### Hafer-Muffins mit Cranberries

Wenn Sie noch am Abend ins Training wollen, aber eigentlich doch lieber auf der Couch liegen würden als noch zu rennen und stemmen, dann könnten Ihnen diese winterliche Muffins eventuell wieder auf die Sprünge helfen. Gönnen Sie sich erst mal eine kleine Pause, vielleicht mit einer Tasse Früchtetee und essen Sie genüsslich das leckere Kraftpaket. Es liefert nicht nur neue Energie und sondern sorgt auch für gute Laune.



#### Zutaten für 1 Person

- 140 g Mehl (Dinkelmehl)
- 3 TL Backpulver
- 120 g dunkelbrauner Zucker
- 140 g Haferflocken
- 90 g getrocknete Cranberries
- 2 große Eier
- 250 ml Buttermilch
- 6 EL Walnussöl
- 5 Tropfen Vanillearoma
- 1 ½ TL Zimt
- Etwas Öl zum Einfetten

#### Zubereitung:

1. Den Backofen auf 200° C vorheizen. Eine Muffin-Form mit 12 Vertiefungen einfetten oder mit Papierförmchen auslegen.
2. Mehl und Backpulver in eine große Schüssel sieben. Zucker, Zimt, Haferflocken und Cranberries untermengen
3. Die Eier in einem Rührbecher oder einer Schüssel leicht verquirlen.
4. Buttermilch, Walnussöl und Vanillearoma einrühren.
5. In die Mitte der trockenen Zutaten eine Vertiefung drücken und die flüssigen Zutaten hineingießen. Wichtig: Nur kurz vermischen, nicht intensiv rühren.
6. Den Teig mit einem Löffel in die Form füllen. Etwa 20 Minuten backen bis die Muffins aufgegangen, goldbraun sind und auf Fingerdruck nachgeben.
7. Die Muffins in der Form 5 Minuten abkühlen lassen.  
Warm servieren oder aus der Form nehmen und auf einem Kuchengitter ganz auskühlen lassen.

**Guten Appetit**



## Eine neue Erfolgsgeschichte

Der Herzsport, seit April als Abteilung der Turngemeinde hat in Worms neuen Schwung gewonnen. Vorbei ist die Zeit der Unsicherheit ob und wie es weitergehen soll. Das Herz der Gruppe war ins Stolpern geraten und schlägt jetzt wieder kräftig.

Die neue Ausrichtung hat allen Teilnehmern Mut gemacht und das Gefühl und Wissen um die Zusammengehörigkeit hat Initiativen und Teamdenken in Gang gesetzt. Abschied wurde genommen von der Einstellung und Erfahrung dass ein „Dienstleister“ schon alles richten wird. Die Erfahrung aus den letzten 8 Monaten hat gezeigt, dass vieles möglich ist, wenn alle mitmachen und sich nicht scheuen selbst Aufgaben zu übernehmen. So soll es in einem Verein ablaufen, und mit der TGW ist es noch besser gelaufen.

Die zu erledigenden Aufgaben waren vielfältig. Beschaffung von medizinischen Ausrüstungen und Sportgeräten. Kontakte schaffen mit Verbänden, Ärzten, Übungsleitern, Krankenkassen, Banken und Mitgliedern. Das leidige Problem der Finanzen wurde ge-

löst. Durch eine „Anschubfinanzierung“ der TGW für Geräte, die großzügige Spende eines Mitgliedes und noch weitere Sachzuwendungen konnte mancher Engpass und Sorge ausgeräumt werden.

Nach außen ist die Gruppe aktiv geworden. Die Präsentation auf dem Marktplatz war gelungen und auch die Teilnahme im „Wormser“ in einer Veranstaltung des Klinikums hat viel Zustimmung und Aufmerksamkeit gebracht. Die Gruppe hat inzwischen Neuanmeldungen. Wir freuen uns, dass mehrere Damen darunter sind, und der Adressenstand hat sich inzwischen auf 35 erhöht. Damit kann mit durchschnittlich 15 Teilnehmern pro Übungsstunde gerechnet werden. Das Konzept kommt an. Zu weiteren Informationsveranstaltungen liegen vom Klinikum und dem Hochstift Einladungen vor.

Für das neue Jahr sind wieder Werbeaktivitäten geplant. Im Dezember soll in einer Weihnachtsfeier das alte Jahr beschlossen und auf das neue Jahr eingestimmt werden. Die Aussichten sind nicht schlecht.



Pia Reißert · Malermeisterin  
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.: 062 41 / 238 51  
FAX: 062 41 / 20 13 77  
HANDY: 01 73 / 4 23 53 43  
E-MAIL: info@maler-reissert.de



## Erfolgreich in Berlin

Beim Franz-Schmitz-Pokal-Endrunde im Oktober 2012 in Berlin konnten die mU16 Spieler der verschiedenen Bundesländer sich vor den Augen der offiziellen sportlichen Beobachter des Landes präsentieren. Mit bei der RPS-Auswahl war der Wormser Hockeyspieler Marcel Krämer. Gemeinsam mit seiner RPS-Mannschaft konnte er sich über einen guten vierten Platz freuen.

Er berichtet: Früh morgens sind wir mit der RPS-U14-Mannschaft mit dem Bus nach Berlin gefahren. Es hat etwa 10 Stunden gedauert. Die Unterkunft fanden wir in einem Hotel im Stadtteil Charlottenburg. Die Spiele fanden in einem nicht weit entfernten Gelände des Goslarer HC statt. Wir wurden dorthin in 5 Minuten mit dem Bus gebracht.

Eine heftige Regenfront, begleitet von Sturmböen, zog am Samstag und Sonntag über die Hauptstadt hinweg. Das wurde so heftig, dass sogar der Spielbetrieb der Endrunde

für eine halbe Stunde unterbrochen werden musste. Die beiden Plätze standen unter Wasser. Somit traf am Samstag unsere Rheinland-Pfalz/Saar-Auswahl nicht nur auf die schwierigen Gegner mit West und Niedersachsen, sondern hatten auch wie alle anderen mit einer schwierigen Wetterlage zu kämpfen. Da jede Mannschaft in dieser Gruppe einmal gewann und einmal verlor, entschied das beste Torverhältnis über das Halbfinale, mit dem 2. Platz qualifizierten wir uns noch für das Halbfinale.

Am Sonntag war unsere RPS-Mannschaft im Halbfinale gegen den späteren Pokalsieger Berlin zwar zunächst entschlossen, verlor aber in der Folge den Faden und war zudem durch einige Kranke und Verletzte ersatzgeschwächt, so dass das Spiel mit 0:2 verloren ging. Laut mU16-Bundestrainer Jamilon Mülders habe sich die Mannschaft aus Rheinland-Pfalz unter Wert geschlagen gegeben. Im Spiel um Platz drei traf man dann auf die Auswahl von



RPS-Auswahl v. Niedersachsen



Baden-Württemberg; diese Partie konnte lange offen gehalten werden, bis gegen Ende der zweiten Halbzeit der Gegner seine Chancen besser nutzte und die Partie mit 3:1 für sich entschied.

Trainer Heiner Dopp: „Insgesamt boten die Jungs eine sehr ansprechende Leistung und erreichten mit der Halbfinalteilnahme und der Schlussplatzierung das beste und angesichts der Jahrgangszusammensetzung des Kaders umso höher einzuschätzende RPS-Feldpokalergebnis der letzten Jahre.“

Trotz der Niederlage um den 3. Platz (und das schlechte Wetter) hat das Turnier viel Spaß gemacht. Es war ein tolles Erlebnis, dass ich nie vergessen werde.



Marcel Krämer in einem MJB-Spiel gegen HC Speyer

## 6. Wormser Drachenturnier 2012 der Hockey-Jugend

Am 3. und 4. November 2012 fand wieder ein Hockey-Jugendturnier in Worms statt. Zur Vorbereitung auf die neue Hallensaison 2012/2013 waren 12 Vereine aus 4 Bundesländern, mit 28 Mannschaften in sieben Altersgruppen vertreten, die um den „Drachepokal“ gekämpft haben. Um dieses Programm bewältigen zu können, fanden die Spiele in beiden BIZ-Hallen, Nord und Süd statt. Vielen Dank an den BIZ-Hausmeister Herrn Seehaus, der an beiden Tagen gut gelaunt und fröhlich morgens kurz nach 8 Uhr die Türen uns aufschloss.

Am Samstag konnten die Mannschaften vom Mannheimer HC (Mädchen C und Knaben C), TSG Heidelberg (Mädchen B) und Kreuznacher HC (Knaben B) je einen Pokal mit nach Hause nehmen. Die Siegerehrung machte Herr Blockus (1. Vorsitzender der TGW), ihm gilt unser Dank.

Am Sonntag konnten sich die Mannschaften aus HC Speyer (Knaben A), TSV Mannheim (Mädchen A) und HC Schweinfurt (MJB) über einen Pokal freuen. Hier nahm Rainer Ruhland (Geschäftsführer der TGW-Hockey) die Siegerehrung wahr. Auch ihm gilt unser Dank.

Obwohl die TG Worms sportlich gesehen keinen Pokal für das Vereinsheim gewinnen konnte, so hat die TG Worms sich als guter Gastgeber präsentiert. Fleißige Helfer fand man bei der Turnierleitung, bei der Betreuung



Knaben B v. Heidesheim

der Mannschaften, bei den Schiedsrichtern, beim Verkauf an der Theke und natürlich auch noch viele andere die beim Aufbau und Abbau geholfen haben. Ohne die Mitarbeit der Vereinsmitglieder und den Eltern der Jugend wäre so eine Veranstaltung nicht möglich! Einen ganz herzlichen Dank an alle! Unser Dank geht auch an alle die bei der Organisation und der Durchführung geholfen haben, besonderen Dank an die Jugendwartin Eva Schäfer.

**Wir freuen uns schon auf das 7. Drachenturnier im Jahr 2013!**



Zuschauer Freude



Siegerehrung am Sonntag

**WWW.SPORT-FISCHER.COM**

adidas asics NIKE

**Der sportliche Erfolg führt über uns!**

GROGS JAKO

Worms Blumenstraße 18 06241-23004  
Auerbach Darmstädter Str. 167 06251-770025

**Lackiererei MEROLA**  
Meisterbetrieb

lack+decor MEROLA

- PKW + LKW-Lackierung
- Motorradlackierung
- Industrielackierung
- Oldtimer-Restaurierung
- Unfallinstandsetzung
- Beschriftungen

Klosterstr. 32 · 67547 Worms am Rhein · Tel. 06241/22727 · Fax 06241/27329

## Landessportfest mit Hockey in Speyer

Im September 2012 trafen die Hockey-Auswahlspieler der Verbände Rheinland, Pfalz und Rheinhessen zu einem Turnier im Rahmen des Landessportfests 2012 in Speyer aufeinander. Die Spielerinnen und Spieler hatten sichtlich viel Spaß und Freude dabei, sich mit anderen zu messen. Sehr selten bekommen diese Auswahlspieler die Gelegenheit als trainierte Mannschaft auch mal gegen andere zu spielen.

Umso mehr konnten sich die U12-Spielerinnen und Spieler von der Pfalz über die Siege freuen. Die Mädchen-Auswahl konnte alle Spiele für sich überzeugend entscheiden, die

Knaben mussten sich jedoch in einem sehr umstrittenen Spiel sich mit einem unentschieden gegen den Vorjahressieger aus Rheinhessen begnügen, wobei der Wormser **Nils Keck** in dieser Partie ein wunderschönes Tor aus der Rückhand für Rheinhessen erzielte.

Auch eine Wormser Beteiligung war dabei, so durfte Rachel Hugo bei der Rheinhessen U12-Spielerinnen mitspielen. Bei den U12-Knaben der Rheinhessenmannschaft durften sich **Marc Bösel** und **Nils Keck** zu den Vize-Siegern zählen. Auch **Claudia Krafczyk** war als U-14 Trainerin der Rheinhessen-Mädchen mit dabei.



## Gummibärchen-Turnier ist: Gummibärchen-Pokale, Gummibärchen-Lieder, Gummibärchen-Süßigkeiten, einfach Gummi-Gummi-Gummi!

Ein ganzes Wochenende drehte sich beim 11. Gummibärchenturnier beim Kreuznacher HC natürlich alles um GUMMIBÄRCHEN. Wer kennt es nicht?

Viele Jugendliche von der TG Worms durften schon mal dabei sein und so freuten sich in diesem Jahr auch die Jugendtrainer, dass sie nicht nur „damals“ als Spieler dabei sein konnten, sondern „heute“ auch wieder als Trainer und Betreuer. „Wer einmal dabei war, kommt immer wieder gerne,“ konnte die Turnierleiterin **Susi Rothländer** berichten.

Da die TG Worms in diesem Jahr zum ersten Mal die D-Mädchen und die C-Mäd-

chen von den Knaben getrennt melden konnten, reiste die Wormser Delegation mit vier Mannschaften und etwa 30 Spielerinnen zum beliebten Gummibärchen-Turnier an.

Es wurde in der Realschulhalle geschlafen und in der schönen Jakob-Kiefer-Halle stellte man sich dem sportlichen Vergleich. Der fand nicht nur auf dem Hallenparkett statt, sondern auch bei einem Quiz und einem Schätzspiel. Doch wie schön war es, wenn bei einem Torschuss oder einem Abwehrerfolg vom Torhüter das legendäre Gummibärchenlied ertönte! Da es das erste Spiel nach der Feldsaison war, freuten sich die Küken im Hockey besonders, endlich nach den Ferien wie-



der einmal einen Schläger in die Hand zu bekommen und so wurde jede Ecke in der Halle mit einem Ball getetet. Es ist einfach toll, die Begeisterung der Kleinen 6 – 10-Jährigen an ihrer Lieblingssportart zu sehen.

Mit viel Geduld und Freude übernahmen die Jugendtrainer **Silvia Krafczyk**, **Thomas Oberfranz** und **Markus Hugo** mit ihren Spielerinnen und Spielern das letzte Wochenende der Herbstferien in Bad Kreuznach und genossen es sichtlich dabei!



## LEICHTATHLETIK

### Termine

19./20.01.	Rheinland-Pfalz Hallenmeisterschaften	Ludwigshafen
27.01.	TGW-Hallensportfest/Kindersportfest	Worms/BIZ
02./03.02.	Süddeutsche Hallenmeisterschaft	Frankfurt/Karlbach
02.03.	LVR-Cross-Meisterschaften	Oppenheim
09.03.	LVR-Verbandstag	Guntersblum
16.03.	Kreis-Cross-Meisterschaften	AZ-Worms
07.04.	LVR Hammer- u. Diskusmeisterschaften	Heidesheim
13.04.	Kreis-Werfertag AZ/WO	Gau-Algesheim
28.04.	TGW-Sportfest Sprint 3-Kampf	Worms/BIZ



## RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

### Turnschau „Herzschlag“ im WORMSER-Theater

*War schon die erste Turnschau des RhTB im Rahmen der 150-Jahr-Feierlichkeiten eine Woche zuvor in Nieder-Ingelheim ein großer Erfolg, so setzte die Turnschau im WORMSER-Theater noch eins oben drauf. Was das Kreativ-Team unter Leitung von Jutta Koser, Detlef Mann, Andrea Roth und Ingrid Blanck mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RhTB-Geschäftsstelle auf die Beine – respektive Bühne – gestellt hatten, war „allererste Sahne“.*

Insbesondere bei der Gestaltung der Beleuchtung in Worms hat **Jutta Koser** bewiesen, dass sie eine Expertin in Sachen Licht ist. So waren es die geschmackvollen, ästhetischen Farbkombinationen sowie die Hintergrundbilder, welche die Vorführungen der Gruppen aus den Vereinen des Rhein Hessischen Turnerbundes sowie das Motto „Herzschlag“ eindrucksvoll in Szene setzten. Beim Publikum sorgte dies für Begeisterungstürme und Gänsehautfeeling. Dabei kamen natürlich die tollen Bedingungen mit den professionellen Ton- und Lichtanlagen des Theaters voll zur Geltung. Das Technik-Team um **Jörg Taeffner** hat hier „ganze Arbeit“ geleistet. Und nicht zu vergessen auch die Leistung des Geräte-Teams um den Turngau-Vorsitzenden **Frank Schembs**, das für einen reibungslosen Auf- und Umbau der Geräte sorgte und somit alles tat, damit die 15 Programmpunkte ohne Unterbrechung nahtlos ineinander übergreifen konnten. Das Publikum war bereits zur Pause begeistert von dieser Art des Programmlaufes, der so gänzlich ohne Moderati-

on auskam und die Umbauphasen geschickt durch kurze Einlagen der beteiligten Akteure überspielte und den Fokus der Zuschauer von der „Arbeit“ im Hintergrund ablenkte.

Eröffnet wurde die zweite Turnschau von den „Rheinessen-Flyers“. Die amtierenden Hochschulmeister im Trampolinturnen machten ihrem Namen alle Ehre und zeigten elegante Sprünge und gewagte Salti in luftiger Höhe. Nicht weniger akrobatisch gingen es die Turner des TuS Gau-Bischofsheim an: Temporeiche Überschläge, Flick-Flack und Salti am Boden sowie schwindelerregendes Kreisen an Seitpferd und Turnpflanz – die Zuschauer wussten gar nicht so recht, wo sie gleichzeitig hinschauen sollten.



Ganz in Weiß gekleidet zeigten die Gymnastinnen der Turngemeinde Worms einen emotionalen Showtanz mit Elementen aus der Rhythmischen Sportgymnastik. Begeistert, was die kleinen und großen Mädchen mit ihren grazilen Körpern so alles anstellen können.

Das Showteam Rhönrad des Mombacher Turnvereins ließ die Welt Kopf stehen. Die drei Rhönräder wurden mit Eleganz und Leichtigkeit über die Theaterbühne bewegt und waren ein ästhetischer Genuss in schwarz-rot vor den auf der Leinwand im Hintergrund rotierenden Blumen in lichtem Blau. Manchmal stockte den Zuschauern der Atem, wenn sich die Rhönradturnerinnen bedenklich nahe an den Bühnenrand wagten.

Spanisch kam es dann dem Publikum vor: Mit „Fuego“ – einer Art Flamenco, gepaart mit modernen Ballettelementen, zauberten die Tänzerinnen ein buntes Kaleidoskop in blau, gelb, orange und rosa auf die Theaterbühne. Ein prächtiges Farbenspiel und begeisternde, anmutige Bewegungen – einfach etwas zum Genießen.

Schnell, akrobatisch, temporeich – so präsentierten sich die Rope Skipper von „Skip4Fun“. Egal ob Single Rope, Double Dutch oder Beaded Rope, ob Speed oder Tricks, ob einzeln oder in der Gruppe gesprungen – es wurde nie langweilig in der tempogeladenen Performance der Rope Skipper aus der Pfalz.



Ganz in sanftes Orange gewandet begeisterte die Tanzgruppe „Rhapsodie“ des TV Eich, die schon viele nationale Erfolge im Showtanz erreicht hat, mit ihrem Freestyle-

Showtanz. Die Gruppe überzeugte mit ausgefeilten Tanztechniken und Choreografien.



Nach der Pause eröffneten die Turner der TuS Ober-Ingelheim mit ihrer Barren-Show den zweiten Teil des Programms. Sowohl die einzelnen Übungen am Barren als auch die Kompositionen aus Kraft und Eleganz in der Gruppe ließen erahnen, welche Anforderungen an das Turnen an diesem Gerät gestellt werden – noch dazu, wenn es, wie hier geschehen, so leicht und fast spielerisch wirken soll.

200 Jahre Turnen – 150 Jahre RhTB: Dieses Leitmotiv hatte sich der Mombacher TV auf die Fahnen geschrieben und entführte das Publikum mit einer Stabgymnastik und akrobatischen Elementen an improvisierten Geräten der „Turnerfeuerwehr“ in die Anfangszeit des Turnens.

Den Bogen zur Neuzeit schlugen die Gymnastikfrauen des Vereins. Vom ruhigen Yoga-Flow mit gleitenden Bewegungen bis hin zu Drums Alive® an riesigen Pezzibällen zeigten die Damen der Mombacher Gruppe „Drums & Moves“ was heutzutage im Bereich GYM-WELT an Angeboten für die Vereine zur Verfügung steht.

Die RSG-Gruppe des TSV Mommenheim zeigte mit ihren drei Leistungsgruppen, wie

sich fließende Bewegungen mit dynamischen Akzenten und den Handgeräten der Rhythmischen Sportgymnastik kombinieren lassen, um eine beeindruckende Darbietung gestalten zu können.

Gestaltung – das war auch das Motto der Ballettgruppe „Les Belles Mademoiselles“ der Turngemeinde Worms, die mit ihrem Ausdruckstanz „Mystique“ und unbewegten Mienen in dunklen Kostümen ein düsteres Bild auf die Bühne zauberten, das den Zuschauern „das Blut in den Adern gefrieren“ lassen sollte.



Herzallerliebste danach der Auftritt der beiden Nachwuchsturnerinnen Rebecca Matzon und Hanna Lipp von der Turntalentschule Bodenheim. Ein faszinierender Auftritt, gespickt mit Schwierigkeiten wie Salti und freie Überschläge auf dem nur 10 cm schmalen Schwebebalken riss das Publikum noch mal zu wahren Begeisterungstürmen hin. Zwei „Heartbreaker“, die ihrem Sport mit großer Hingabe und großem Fleiß nachgehen.



Und dann wurde es nochmal fetzig: Die „Powerfrauen“ des TV Worms-Horchheim zeigten eine Step-Aerobic auf Weltklasse-Niveau. Es war schon gar nicht mehr nachzuvollziehen, wie schnell und präzise die Frauen samt ihren Steps die Plätze zu ständig neuen Formationen wechselten, obwohl die Bühne für die Darbietung fast schon zu klein erschien. Und das alles mit vollkommen synchronen Bewegungsabläufen – „Chapeau!“ Es sieht so leicht aus, und bringt jeden Ungeübten doch nach zwei, drei Schrittkombinationen bereits aus dem Rhythmus.

Der emotionale Höhepunkt des Abends war dann sicher das „große Finale“, zu dem alle Beteiligten noch mal nacheinander die Bühne betraten und in Herzformation Aufstellung zum Abschlussbild nahmen – getreu dem Motto der Schau „Herzschlag“. Das Publikum bedankte sich mit stehenden Ovationen und minutenlangem, frenetischen Beifall. Und nicht wenige hätten sich das Ganze gerne noch mal von Beginn an angesehen, wie die „Zugabe“- und „Da Capo“-Rufe erkennen ließen. Dass alle Akteure anschließend von der Bühne direkt ins Publikum gingen und sich hautnah den Dank und die Anerkennung abholen konnten, setzte einer ohnehin schon sehr emotionalen Veranstaltung wahrlich die Krone auf. Hier zeigte sich, was eine derartige Veranstaltung neben den ohnehin positiven Erlebniswerten für die Teilnehmer auch bei Außenstehenden bewirken kann. „Wenn es gelingt, Menschen emotional zu begeistern, dann hat dies ganz automatisch auch positive Auswirkung hinsichtlich der Einordnung und Bewertung unseres Verbandes“, so RhTB-Präsident Detlef Mann in seinem Resümee. „Insofern haben wir zum 150-jährigen Jubiläum den RhTB in hervorragender Weise präsentiert, weil er erneut bewiesen hat, dass er dazu in der Lage ist, kreativ zu arbeiten und damit den Menschen Freude zu bereiten.“



**Noll**  
BAUUNTERNEHMEN

**Valentin Noll GmbH  
Bauunternehmen**

Horchheimer Straße 19  
67547 Worms  
Tel.: (062 41) 93 14 30  
Fax: 3 77 99  
kontakt@noll-worms.de  
www.noll-worms.de

**Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.**

Hochbau | Industriebau  
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung



## Druckerei Frenzel

**Irgendwie auch eine  
Abteilung der TG Worms**

**Druckerei Frenzel ug**  
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms  
Telefon: (06241) 9 20 70 - 0  
Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de



# SPORTABZEICHEN

## 4. Mai Tag des Sportabzeichens – Frühzeitige Vorbereitung ist erforderlich

*Am 4. Mai findet auf der Jahnwiese der Tag des Sportabzeichens statt. Das Sportabzeichen ist ein Leistungsabzeichen für jedermann. Die sportlichen Bedingungen sind in fünf Gruppen aufgeteilt. Die Mindestleistungen sind nach Alter und Geschlecht unterschiedlich abgestuft. Aus jeder Gruppe muss nur eine Bedingung im Laufe eines Kalenderjahres erfüllt werden.*

Wer die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen ablegen möchte, sollte sich über einen längeren Zeitraum gezielt darauf vorbereiten um gesundheitliche Schäden zu vermeiden. Geschicklichkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer sind die Grundlagen für alle Sportarten. Diese Eigenschaften werden beim Training für das Deutsche Sportabzeichen in hervorragender Weise geschult. Gewissenhaftes Üben über einen längeren Zeitraum

steigert das Leistungsvermögen. Frühzeitig möchten wir die Mitglieder der Turngemeinde auf dieses Ereignis einstimmen und dazu motivieren sich auf den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens vorzubereiten. Ab 2013 wurden die Bedingungen vom Schüler bis zum Seniorensportler erleichtert. Eine attraktive Auszeichnung für die sportliche Familie ist die FAMILIENSport-PLAKETTE sie soll die Familie zum gemeinsamen Sport animieren.

Wer sich gezielt auf die Sportabzeichenabnahme vorbereiten möchte, kann dies mittwochs auf der Jahnwiese in der Sportabzeichengruppe von Horst Becker tun.

**Weitere Informationen erhalten sie in der Geschäftsstelle.**

### Zitate und Slogans zum Be-denken

*Es ist besser, nicht auf den eigenen Ansichten zu beharren,  
sondern mit dem gegenüber in einen Dialog zu treten.*

\*

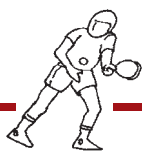
*Der Edle sieht bei der Gabe auf die Gesinnung des Gebers,  
nicht auf den Wert der Gabe*

\*

*Der ideale Mensch fühlt Freude,  
wenn er dem anderen einen Dienst erweisen kann.*

\*

*Eingestehen, dass man nichts weiß, ist Wissen.*



# TISCHTENNIS

## Gesteckte Ziele noch nicht aus den Augen verloren

### Dritte Mannschaft „Oldies but Goldies“

Insbesondere die 3. Mannschaft überrascht bisher mit einer Bilanz die sich sehen lassen kann. Die Truppe um Mannschaftskapitän Marx Gofmann präsentiert sich mit 8 Siegen und lediglich einem Unentschieden noch ungeschlagen in der Kreisklasse-D Worms und strebt somit den Aufstieg in die nächst höhere Klasse (Kreisklasse-C Worms) an. Die „Oldies but Goldies“ der Abteilung, das Durchschnittsalter der 3. Mannschaft beträgt annähernd 62 Jahre, beweisen somit, dass Tischtennis auch im Alter noch erfolgversprechend ausgeübt werden kann. Besonders hervorzuheben ist hierbei unser ältester aktiver Tischtenniscrack, der mit 80 Jahren immer noch mit ungebändigter Leidenschaft an den Tisch tritt. „Da kann man nur den Hut ziehen“, so die Aussage von Ralf Scheurer, Pressewart der Abteilung und Mannschaftsführer der „Ersten“. Auch Abteilungschef Harald Nikulski findet nur lobende Worte anhand der überraschend starken Leistung der 3. Mannschaft. Bleiben die Leistungen des Teams weiterhin konstant auf diesem Niveau, so besteht sogar die Möglichkeit sich neben dem Aufstieg auch noch die Meisterschaft in der D-Klasse Worms zu sichern.

### Zweite Mannschaft

Teamkapitän Reiner Nikulski, zeigt sich ebenfalls zufrieden mit der bisher gezeigten Leistung der „Zweiten“. Mit Tabellenplatz 7 in der Kreisklasse-A Worms beweist die zweite Garnitur der Abteilung, dass sie den Ansprüchen dieser Klasse durchaus ge-

wachsen ist. War man zu Beginn der Runde noch etwas skeptisch, anhand der Tatsache dass man als „Nachrücker“ aus der B-Klasse, eine Liga höher antreten durfte, so zeigt sich kurz vor Ende der Vorrunde, dass diese Skepsis nun eher unbegründet erscheint. Dennoch bedarf es noch ein wenig Arbeit, um weiterhin die Klasse zu halten, so die Aussage des Teamchef's. Wenn allerdings die wichtigen Zähler gegen die Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt eingefahren werden können, so dürfte auch für die zweite Mannschaft der Tischtennisabteilung, nach Abschluss der Saison, ein durchaus positives Ergebnis für alle Beteiligten zu Buche stehen.

### Erste Mannschaft

„Mit den Leistungen der ersten Mannschaft will man sich nicht ganz so zufrieden geben man muss allerdings damit leben“, so das Resümee von Teamchef Ralf Scheurer. Bedingt durch beruflich und verletzungsbedingte Ausfälle die das Topsteam der TGW plagten, man spielte erst einmal in kompletter Aufstellung (Stand 12.11.2012), hinkt man den Erwartungen der Verantwortlichen der Abteilung etwas hinterher. War man sich eigentlich sicher in der Spitze der Kreisliga mitspielen zu können, stellt man doch nominell eines der spielstärksten Teams der Kreisliga, ist der derzeitige Mittelfeldplatz eher als bedingter Erfolg anzusehen. Aber was nicht ist kann ja noch werden, so das Motto der Mannschaft. Bis zum Abschluss der Saison sind schließlich noch einige Spiele zu bestreiten. Es wird sich also zeigen müssen, ob

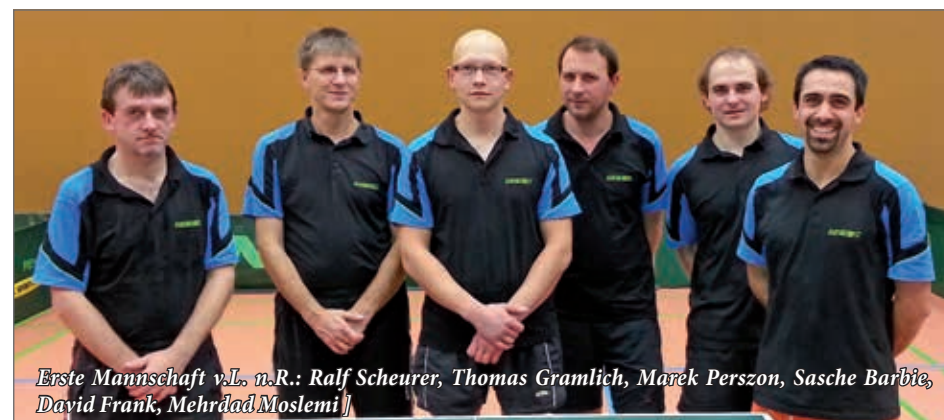
man dem „Vorablob“, betreffend die Aufstellung der Mannschaft, am Schluss Rechnung tragen kann. Besonders auszeichnen möchte der Autor dieses Berichts, den Spieler David Frank, der mit einem tollen Engagement mit dazu beiträgt dem Team eine positive Einstellung zu erhalten. Auch Thomas Gramlich, der trotz beruflicher Einschränkungen jederzeit sein Bestes gab um zur Verfügung zu stehen sei hier erwähnt. Des Weiteren bedankt sich der Mannschaftskapitän der Ersten bei allen Ersatzspielern aus den beiden anderen Teams die bisher zum Einsatz kamen. Namentlich hier aufgeführt; Simon Straus, Dany Roach, Reiner Nikulski, Harald Nikulski, Jochen Piehl, Alexander (Alex) Freyt sowie Marx Gofmann.

### Kreispokal Herren Pokalklasse-B

„Pokalspiele haben einen eigenen Charakter“, so auch das Spiel zwischen der Mannschaft TG Worms I und TV Leiselheim V. In der Pokalklasse Herren B Kreis Worms, war zwischen den beiden Lokalrivalen aus der Kreisliga Worms Spannung pur angesagt. Die Leiselheimer, angereist mit Stefan Bahr, Florian Manochehri und Bastian Ehse, trafen auf die Spieler Mehrdad Moslemi, David Frank und Ralf Scheurer von der TGW. Mehrdad

Moslemi brachte gegen Florian Manochehri das Team der TGW mit 1:0 in Führung. David Frank konnte gegen Stefan Bahr allerdings nicht bestehen, so dass die Leiselheimer ausglich. In der Folge verlor Ralf Scheurer sein Spiel, in einem umkämpften 5-Satz Match gegen Bastian Ehse, womit die Leiselheimer mit 2:1 in Führung gingen. Das Doppel zwischen Moslemi/Frank und Bahr/Ehse, für alle Zuschauer eine Augenweide, konnten die Leiselheimer nach 5 Sätzen ebenfalls für sich verbuchen. 3:1 für Leiselheim V. Mehrdad Moslemi jedoch, ließ Stefan Bahr nicht in sein Spiel kommen und erzielte in 3 Sätzen den zweiten Punkt für die TGW. Teamkapitän Ralf Scheurer hatte den Ausgleich dann in der Hand, was ihm in vier Sätzen gegen Florian Manochehri auch gelang. Im letzten Einzel der Partie, verlor dann David Frank in denkbar knappen vier Sätzen gegen Bastian Ehse, zum Enstand von 4:3 aus Sicht der Leiselheimer. Alles in Allem war es ein hochklassiges Pokalspiel, bei dem man einige kuriose Ballwechsel beobachten konnte.

**Die Abteilung Tischtennis bedankt sich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern und wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**





# TURNEN

## „Freitagsturner“ im Jagdrevier der Nibelungen

Wie im Vorjahr in Richtung „Nordschwarzwald“, so veranstalteten auch in diesem Jahr die „Freitagsturner“ ihren dreitägigen, traditionsgemäßen „Jahres-Wanderausflug“.

Am 02. Oktober 2012 war es so weit. 13 aktive Freitagsturner fuhren mit ihren Frauen in Richtung Odenwald/Güttersbach ins Jagdrevier der Nibelungen. Inmitten des Dorfes wurde in einer bestens für die Wanderungen geeigneten Hotelunterkunft Quartier bezogen. Schon die alten Römer zog es hierher und für die Nibelungen war dieser Teil des Odenwalds praktisch ein Jagd- und Naherholungsgebiet, also machten wir es den Römern und Nibelungen nach.

Nach dem Einquartieren galt es als erstes auf Schusters Rappen, den Ort Güttersbach und das angrenzende Mornsachtal zu erkunden. Danach konnte kaum einer dem

Hotelangebot an Bade- und Saunalandschaft widerstehen. Ob im Römischen Dampfbad, Solegrotte, Whirlpool oder im gut temperierten Hallenschwimmbad etc., es gab reichlich Möglichkeit dem Fitness- und Gesundheitsdrang gerecht zu werden.

Am folgenden Tag führte eine etwa elf km Tageswanderung bei besten Wetterverhältnissen zur „Hans-Beth-Hütte“ (Foto). Ausgehend von der Hotelunterkunft neben der Quellkirche von Güttersbach (Höhe ü. M. 350 m) führte der Weg auf eine Höhe von ca. 470 m durch den „Überwald“, ein Teilstück vom Jagdrevier der Nibelungen, vorbei am „Olfener Bild“ weiter bis zu den „3 Eichen“. Entsprechend dem Wanderniveau eines Jeden in zwei Gruppen aufgeteilt, fanden beide Gruppen den guten Wegmarkierungen folgend, nach dem Treffpunkt „Fuchseiche“ wieder zusammen, so daß das letzte Stück bis zur



Mittagsrast in/an der „Hans-Beth-Hütte“ gemeinsam gewandert werden konnte. Am Nachmittag zurück im Quartier, konnten wir uns in herzlicher Atmosphäre entspannen.

Selbstverständlich wurde an beiden Abenden die sehr gute regionale Odenwälder Küche nicht vergessen. Unser Kulinarisches im Restaurant – ständig beobachtet von einer kolorierten Wandzeichnung - darstellend unter einer Zentlinde den Vorsitz eines Zentgrafen inmitten eines mittelalterlichen Zentgerichtes, erhöhte unaufgefordert das angenehme Ambiente. Nach der zweiten, wieder für alle angenehmen Nachtruhe und dem ausgezeich-

neten Frühstücksbuffet, hatten wir an diesem dritten Ausflugstag als Zwischenstopp während der Heimfahrt die Gelegenheit den Bergtierpark von Erlenbach bei Fürth/Odw. im Rundgang kennen zu lernen.

Drei abwechslungsreiche Tage in großartiger Odenwälder Naturlandschaft endeten mit einem „Vesperausklang“ beim „Uhrenschorsch“, einem u(h)rigen Gasthaus in Erlenbach. Die Wanderungen im „Jagdrevier der Nibelungen“ haben uns allen viel Spaß gemacht und werden uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

**Internationales  
Deutsches Turnfest**  
18.-25. Mai 2013  
Metropolregion  
Rhein-Neckar

## „Mittwoch's Gymnastik“ – Ausflug 2012



Am 18. Juli 2012 fuhren die 19.00 Uhr Gymnastik-Damen mit dem Zug nach Bingen und weiter mit der Fähre nach Rüsselsheim. Bei Bilderbuchwetter machten wir dann mit dem Schiff eine wunderschöne Burgenrundfahrt auf dem Rhein. Einen gemütlichen Abschluß erlebten wir dann beim Graf von Rüdeseim.



Die 20.00 Uhr Abteilung unternahm in den Sommerferien zuerst einen interessanten Nachmittag auf dem Wormser Flugplatz. Maria End und ihr Ehemann zeigten uns bei strahlendem Sonnenschein Worms und Umgebung aus der Luft. Dies war ein tolles Erlebnis.

Am 25. Juli 2012 dann die große Fahrt nach Koblenz. Im Schlosshof stärkten wir uns mit Weck, Worscht und Sekt. Gestärkt fuhren wir mit der Gondel über den Rhein, wo wir von oben einen herrlichen Blick über die Rheinebene hatten. Auch diesmal war uns der Wettergott wohl gesinnt. K.O. kamen wir abends von der Tour zurück.



Goldener Oktober: mit dem Zug ging es in die Pfalz. In der Winzergenossenschaft Mußbach verbrachten wir mit neuem Wein, Pellkartoffeln und Lewerworscht einen fröhlichen und lustigen Nachmittag.



## WANDERN

### Wanderung am 10.10. von Hemsbach nach Weinheim



## Termine

Datum	Uhrzeit	Ort / Aktivität	Sicherheitsbeauftragter der Polizei
13.03.	14.00 Uhr	Sicherheitstipps für Seniorinnen und Senioren Clubraum der Hockeyabteilung	Biegler
13.03.	13.00 Uhr	Wanderung am Rhein Busbahnhof	Laut
14.04.	12.00 Uhr	Historisches Dalsheim Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler/Laut
08.05.	11.30 Uhr	Bad Kreuznach Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
12.06.	12.30 Uhr	Bad Dürkheim Salz, Saline, Kurpark mit Führung Schalterhalle Hauptbahnhof	



– Juli keine Wanderung –





# ZIRKUS + AKROBATIK

## Zirkus in der Turngemeinde

*Zirkus fasziniert und macht Spaß! Und jeder findet seinen Platz bei uns, ob klein oder groß, dick oder dünn, stark oder schwach, denn Zirkus ist Vielfalt. Die individuellen Fähigkeiten werden spielerisch gefördert und weiter entwickelt; Kreativität und Fantasie, Vertrauen und Kooperation, Ausdauer und Konzentration, Körperwahrnehmung und Selbstvertrauen sind bei uns wichtiger als sportliche Höchstleistung. Und im Rampenlicht werden kleine Personen zu großen Persönlichkeiten!*

Auch die Zirkusgruppen unter der Leitung von Markus Isselhard sind nunmehr in der „Neuen Jahnturnhalle“ angekommen. Die geänderten Trainingszeiten werden mittlerweile gut angenommen, und einige neue Talente sind zur eingefleischten Truppe dazu gestoßen. Ob Einrad, Hocheinrad, Seiltanz, Jonglage oder Akrobatik – ein jeder findet schnell heraus, wo seine besondere Begabung liegt. Großes Ziel ist natürlich, die gelernten und einstudierten Kunststücke vor Publikum präsentieren zu können. In den Sommerferien wird deswegen wieder das Zirkuscamp mit der großen Abschlussvorstellung stattfinden.

den. Dazwischen sind einige kleinere öffentliche Darbietungen geplant. Weitere Informationen folgen im nächsten Jahnruf oder nach Ostern in der Geschäftsstelle.

Mit einem geringen Beitrag können Sie zukünftig die Arbeit des Zirkus fördern. Einige Eltern haben den Förderverein „Zirkus Funtastico e. V.“ gegründet. Sie unterstützen damit z. B. die Anschaffung artistischer Geräte, Fahrten zu Zirkusfestivals und die Aus- und Weiterbildung der jugendlichen Betreuer. Informationen dazu gibt's beim 1. Vorsitzenden Hartwig Straub (Hartwig.Straub@Zirkus-Funtastico.de).



Tag	Uhrzeit	Angebot	Zielgruppe
Di.	15.45 – 16.30 Uhr	Zirkus	ab 1. Schuljahr
Di.	18.00 – 19.00 Uhr	Zirkus	Fortgeschrittene
Mi.	16.30 – 17.30 Uhr	Spiele und Akrobatik	ab 9 Jahren
Do.	16.00 – 17.00 Uhr	Zirkus	Anfänger ab 8 Jahren
Do.	17.00 – 18.00 Uhr	Zirkus	Fortgeschrittene

**Ihr Fachgeschäft für:**

- Teppichböden
- Laminat
- Parkett
- PVC, Gummi
- Linoleum
- Korkbeläge
- Teppichreinigung

**rené Heischling GmbH** seit 1966

**Ihr Fußbodenspezialist in Worms**  
Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof

*eigene Fachverleger*

**info@heischling.de**

**Beratung - Verlegung - Verkauf - Tel. (06241) 361 55**



# EHRUNGEN

## TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

### Ingrid Bongibault-May

Für herausragende Leistungen in verschiedenen Bereichen wurde Frau Ingrid Bongibault-May mit der Nikolaus Doerr/Peter Hofmann-Ehrenmedaille ausgezeichnet. Anlass dazu war ihr besonderer Geburtstag.

Im Jahr 1940 ist sie erstmals in die Turngemeinde eingetreten. Sie wohnte damals neben der alten Jahnturnhalle und hat diese beim Luftangriff 1945 brennen gesehen. Im Zusammenhang mit dem Eissport trat Frau Bongibault-May 1987 wieder in die Turngemeinde ein. Im gleichen Jahr wurde sie zur stellvertretenden Abteilungsvorsitzenden und 1998 zur Abteilungsvorsit-

zenden der Eissport-Abteilung gewählt. Sie ist federführend und engagiert im Redaktionsteam des JAHNRUFS tätig. Als Mitglied des Gesamtvorstandes ist sie jederzeit bereit, Sonderaufgaben zu übernehmen. Wir denken dabei auch an die frühere langjährige Tätigkeit im Wirtschaftsausschuss. Sie hat es auch verstanden, ihren Ehemann und die Tochter zur Mitarbeit in der Turngemeinde zu begeistern. Wir sind dankbar, dass sich die Familie Bongibault um den Eissport, die Finanzen, die Öffentlichkeitsarbeit und um Sonderaufgaben kümmert.

*Wir gratulieren zu dieser hohen Auszeichnung sehr herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.*



## TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

### Herbert Laut ist unser Ehrenmitglied

Auf Vorschlag des Ehrungsausschusses hat die außerordentliche Delegiertenversammlung auf einstimmigen Beschluss am 19. November 2012 Herrn Herbert Laut zum Ehrenmitglied ernannt.

Unser Ehrenmitglied ist im Jahr 1956 in die Turngemeinde eingetreten. Sein Tätigkeitsfeld ist die Leichtathletik-Abteilung und die Box-Abteilung. Er hat zahlreiche Lizenzen im Bereich der Leichtathletik und des Boxens erworben. Er betreut verschiedene Gruppen im Freizeit- und im Gesundheitssport, seit vielen Jahren ist er Vorsitzender der Wander-Abteilung und in dieser Eigenschaft Mitglied des Gesamtvorstandes der TGW. Seiner Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit ist für und unverzichtbar.

Herausragend ist auch seit 2004 seine Tätigkeit als Archivar. In besonderer Weise hat er sich bei der Übergabe unseres Archivs an die Stadt Worms und beim Umzug des Rest-Archivs in die Neue Jahnturnhalle eingebracht. Beispielhaft war auch seine Mitarbeit beim Bau der Neuen Jahnturnhalle. Zu erwähnen ist auch seine Mitarbeit in Gremien des Sportbundes Rheinhessen und des Südwestdeutschen Amateur-Boxverbandes.

*Wir gratulieren sehr herzlich zu der höchsten Auszeichnung, die die Turngemeinde zu vergeben hat. Auf weitere gute Zusammenarbeit!*



# Waschsalon Nora



- Alles aus  
einer Hand

- Abhol- und  
Zustellservice

Friedrich Ebertstraße 36  
67549 Worms  
Telefon 0 62 41-59 11 31

## Hapag macht happy!

Persönliche Beratung und Urlaub nach Maß!

Urlaub ist, wenn man sich um nichts weiter kümmern muss. Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen!

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie doch vorbei.  
Sie werden in allen Hapag-Lloyd Reisebüros freundlich und kompetent beraten.

170 x in ganz Deutschland. Mehr Infos und Ihr nächstgelegenes Reisebüro finden Sie unter [www.hapag24.de](http://www.hapag24.de)



 **Hapag-Lloyd**  
Reisebüro

## TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

Für besondere Verdienste wurden während der außerordentlichen Delegiertenversammlung am 19. November 2012 verdiente Vereinsmitglieder mit der Verdienstnadel der Turngemeinde Worms geehrt.



v.l.n.r. Herbert W. Hofmann, Stefan Karlin, Klaus Schröter, Hans-Jürgen Zeimet, Gabriele Kugel, Jürgen Heckmann, Thomas Coradill, Harald Mohrdiek, Helga Dietz, Felix Gerbig, Ralf Lucks



**VORNDRAN**  
GmbH  
**HEIZUNG SANITÄR KLIMA**  
[www.vorndran-haustechnik.de](http://www.vorndran-haustechnik.de)

**Günter Nagel** Dipl. Ing.  
Geschäftsführer  
Heidenhainstraße 21  
67547 Worms  
Telefon (06241) 4224  
Telefax (06241) 45067  
[info@vorndran-haustechnik.de](mailto:info@vorndran-haustechnik.de)

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**



## JAHNRUF

MITTEILUNGEN  
DER TURNGEMEINDE 1846 WORMS

Nummer 1/1. Quartal 1987



OB W. Neuss und Vorsitzender H.W. Hofmann pflanzen am Ende des Jubiläumsjahres eine Eiche auf der Jahnwiese.

## Turngemeinde 1846 Worms E.V. – Vorstand

### A. Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender	Herbert W. Hofmann
Stellv. Vorsitzende	Ruth Frey
Schatzmeister	Renate Michels
Oberturn- u. Sportwart	Walter Lösch
Ressortl. Verwaltung	Horst Friedrich
Ressortl. Wirtschaftsbetr.	Wilhelm Muth
Ressortl. Jugendarbeit	—

vor 25 Jahren

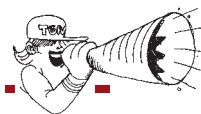
### B. Gesamtvorstand = Geschäftsführender Vorstand und

Ehrenvorstandsmitglied	Wilhelm Noll
Ressort Frau im Sport	Veronika Vettel
Ress. Öffentlichkeitsarb.	Hans Joachim Schmahl
Ress. Öffentlichkeitsarb.	Herbert Laut
Ressort Organisation	Wilhelm Lambrich

### Abteilungs-Vorsitzende (Kraft Amtes)

Badminton	Gerhard Frey
Basketball	Hans Ammon
Boxen (Abt. Vors. )	Walter Lösch
Boxen (Stellv. Abt. Vors. )	Erich Kress
Eissport	Marianne Guarnieri
Faustball	Aenne Sälzer
Fechten (Abt. Vors. )	Wilhelm Muth
Fechten (Stellv. Abt. Vors. )	Walter Schenk
Hockey	Joachim Decker
Leichtathletik	Kurt Kohn
Ski	Eduard Gelzenleuchter

Tanzsport	Friedrich Gellert
Tischtennis	Wolfgang Zielasny
Turnen (Abt. Vorsitzender)	Rolf Closheim
Turnen (Männerturnen)	Klaus Schröter
Turnen (Frauenturnen)	Irmgard Theurich
Volleyball	Stefan Karlin
Wandern (DIWA)	Heinz Hieronimus



## Die Winzerinnen der Turngemeinde 1846 Worms beim Backfischfest

Im Jahre 1483 wurde der Gesellentanz von den Zunftgesellen der Wormser Handwerker in unserer Stadt zum ersten Male gezeigt. Ein Fahnschwinger, ein Hauptmann und 16 Gesellen bewegten sich im Kreis ihrer rot-weißen Tracht bei ihrer eigenen Musik, dem „Wormser Pfeifermarsch“.

Sie tanzten und zeigten Rädlein in immer wieder anderen Formen, bis zum Schluß der große Stern den schönsten Anblick bot. Dieser Tanz der 18 Gesellen endet in einem Halbkreis mit dem Ausfallschritt und dem Erheben ihrer Handwerkszeichen.

Kein geringerer als unser unvergessener Oberturnwart Friedrich Görtz schuf den Gesellentanz in seiner jetzigen Form. Seit 1926 ist die Turngemeinde von der Stadt Worms beauftragt, diesen Tanz bei der Eröffnung des Backfischfestes zu zeigen. Dieser alte, schöne Tanz, der immer jung bleibt, wird von Männern getanzt. Wen wollte es da nicht wundern, wenn die Backfische, denen ja doch das Wormser Fest gewidmet ist, nicht auch dabei sein wollten?

1956 war es dann so weit, daß die Turnerinnen der Turngemeinde ganz bescheiden einen Anfang wagten. Der „Winzerinnentanz“ sollte es sein. Der Rheinwein und seine goldigen Mädchen in Worms inspirierten wohl die Geister, die es übernahmen, dem Winzerinnentanz seine Form zu geben. Noten und Schallplatten wurden von einem Experten in wochenlanger Arbeit gewälzt. Eine Künstlerin wurde gefunden, die die Kleider entwarf, und der Handwerksmeister mit seinen Gesellen lieferte termingemäß seine gelungene Arbeit ab. Die Mittel dazu stifteten die Wormser Weinkellereien und Weinhandlungen und der Verkehrsverein.

Die Holzbläser des Gesellentanzes erklärten sich bereit, die ausgesuchte Musik aus einem Walzer von Carl Maria von Weber zum Winzerinnentanz zu spielen. Die Musik war da. Nun galt es, den Tanz zu schaffen

und einzuüben. Er sollte aber auch zum Gesellentanz passen.

Die Kleidung war aufeinander abgestimmt. Die Gesellen haben rot-weiß und die Backfische grün-weiß. Die Gesellen haben ihre Handwerkszeichen und die Winzerinnen bekamen ein Stäbchen mit Traube und grün-weißen Bändern mit dem Aufdruck der ältesten Weinlagen in Worms: Kloostergarten, Kirchenstück, Luginsland und Liebfrauentift.

Beim Gesellentanz sind 16 Gesellen, ein Hauptmann und ein Fahnschwinger. Somit sollten es auch 16 Winzerinnen, eine Fahnschwingerin und zwei Becherschwingerinnen sein. Wenn die Gesellen ihr Rädlein beim Stampfschritt drehen, konnte es ja bei den Winzerinnen nur der Walzerschritt sein. Mit dem Tanz sollte nicht nur die mühselige Arbeit in den Weinbergen und die Feierabendgestaltung ausgedrückt werden, o nein, das wäre ja nur die Hälfte. Auch die frohe Weinlaune der Winzerinnen und die Anmut und Grazie der Backfische sollten mit dazu beitragen, eine würdige Eröffnung zum Backfischfest zu bieten.

Wie glänzen doch alle Jahre die Augen des Herrn Oberbürgermeisters, wenn er zwischen seinen Backfischen und Gesellen die Eröffnungsrede hält. Wie herrlich paßt doch die bunte Tracht in das Gefolge der alljährlich erscheinenden Weinkönigin mit ihren Prinzessinnen. Wie schön wird das Bild abgerundet durch den Fanfarenzug der „Rennstadt“ Hockenheim und in den letzten Jahren vom Fanfarenkorps der Nibelungenstadt Worms.

Die Fanfaren schmettern ihre Musik über den festlich geschmückten Festplatz, und die Winzerinnen und Gesellen sind mit ganzem Herzen bei ihren schönen Tänzen.

Kann man sich da wundern, wenn bei solch einer Eröffnung das Backfischfest alle Jahre wieder Anklang findet und einen harmonischen Verlauf nimmt?  
W. H.

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 - 13 Uhr; Di. & Do. 14 - 18 Uhr  
Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 - 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Während der Weihnachtsferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!

### Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

### Redaktionsschluß Jahnruf 2013

1. Februar	erscheint	Ende März
1. Mai	erscheint	Ende Juni
1. August	erscheint	Ende Sept.
1. Nov.	erscheint	vor Weihn.

Die Redaktion

## Rommé und Bridge wieder in der Jahnturnhalle

Nach dem Umzug in die neue Jahnturnhalle möchte die TGW ihre Spielnachmittage für Senioren wieder aufleben lassen. Viele ältere Menschen lassen ihr Gehirn regelrecht verkümmern. Denn auch das Gehirn ist mit Muskeln vergleichbar. Wird es nicht regelmäßig trainiert, speichert es immer weniger. Eine gute Gelegenheit das Gehirn zu trainieren sind die Spielnachmittage, die wieder jeden Dienstag von 15 - 18 Uhr in der Jahnturnhalle stattfinden. Wer Interesse hat, kann sich in der melden oder einfach mal vorbei Kommen.

Auch Nichtmitglieder sind Willkommen.

### Spiel mal wieder – Spielen macht Spaß!



Die Geschäftsführerin, Frau Marlen Weinheimer, wünscht allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Sie bedankt sich für die gute und produktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Abteilungen und allen die mit ihr zutun haben. Sie hofft auf weitere gute harmonische Aktivitäten.

## Gemütlicher Glühweinabend zum 1. Advent

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer: Besonderer Dank gebührt den Familien Karlin und Weinheimer sowie Thomas Coradill, die vor, während und nach der Veranstaltung viel Zeit investiert haben, um diesen schönen Event durchführen zu können.



# HERZLICH WILLKOMMEN

**Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:**

Berg, Florian . . . . . 01	Renner-Özkapli, Marina 05	Hammermann, . . . . . 15	Kähler, Brigitte . . . . . 15
Brodhacker, David . . . . . 01	Singh, Alexandros. . . . . 05	Maximilian . . . . . 14	Kozon, Karina . . . . . 15
Altenkirch, Bettina . . . . . 02	Sonek, Luisa . . . . . 05	Abdallah, Miral. . . . . 15	Kran, Julyet . . . . . 15
Altenkirch, Victoria . . . . . 02	Sucagi, Ülkü . . . . . 05	Aliev, Karina . . . . . 15	Krist, Emely . . . . . 15
Bauer, Evelyn . . . . . 02	Armknecht, Dieter . . . . . 07	Benz, Heribert . . . . . 15	Kühfuss, Lena . . . . . 15
Mittelstädt, Kira . . . . . 02	Bechthold, Tanja . . . . . 07	Benz, Hildegard. . . . . 15	Landvogt, Tanja. . . . . 15
Karkowski, Davis . . . . . 03	Golyngo, Anna . . . . . 07	Bernotti, David . . . . . 15	Leongard, Vitalina . . . . . 15
Arroyo-Cascante, . . . . . 04	Gumbel, Karl . . . . . 07	Borlinghaus, Diana . . . . . 15	Matheis, Katharina . . . . . 15
Leonardo . . . . . 04	Beron, Tristan . . . . . 08	Borlinghaus, Melanie . . . . . 15	Önder, Joanna . . . . . 15
Dlugosch, Daniel . . . . . 04	Behrends, Hilmar . . . . . 09	Busse, Dieter . . . . . 15	Ottenbacher, Annabell . . . . . 15
Hauer, Andrea . . . . . 04	Därr, Magdalena . . . . . 09	Busse, Inge . . . . . 15	Richert, Albina . . . . . 15
Holzwarth, Robin . . . . . 04	Fischer, Clara . . . . . 09	Butt, Zarabaf Sabika . . . . . 15	Rickert, Astrid. . . . . 15
Junker, Eric . . . . . 04	Heinz, Franziska . . . . . 09	Demir, Anastasia . . . . . 15	Schäfer, Marianne. . . . . 15
Korkmaz, Ibrahim . . . . . 04	Holstein, Sydney . . . . . 09	Ericck, Hawin . . . . . 15	Schmitt, Eckhard . . . . . 15
Kräger, Felix . . . . . 04	Jäger, Liam . . . . . 09	Ericck, Helin . . . . . 15	Schneider, Lisa-Marie . . . . . 15
Özberk, Berk . . . . . 04	Kolwinski, Hannah. . . . . 09	Gligoric, Lisa . . . . . 15	Sähner, Francesca . . . . . 15
Schäbel, Martin. . . . . 04	Mehlmann, Tilo . . . . . 09	Gligoric, Sarah. . . . . 15	Strich, Karin . . . . . 15
Vroomen, Nicolai . . . . . 04	Neumann, Sabrina . . . . . 09	Gumbinger, Carmen. . . . . 15	Strickling, Gabriele. . . . . 15
Akpolat, Hüsnü . . . . . 05	Riöler, Eric . . . . . 09	Hoxhaj, Agnesa . . . . . 15	Tolu, Sara . . . . . 15
Dursun, Cihan . . . . . 05	Trochim, Thore . . . . . 09	Ihrig, Vanessa . . . . . 15	Ümit, Azra . . . . . 15
Feyerabend, David . . . . . 05	Vollhardt, Anna. . . . . 09	Jakobi, Brigitte. . . . . 15	Vogt, Tim-Luca . . . . . 15
Gülmez, Cüneyt . . . . . 05	Falderbaum, Franziska . . . . . 11	Kalac, Sheyla . . . . . 15	Wang, Ying Yun . . . . . 15
Matthes, Nicole . . . . . 05	Keller, Gernot . . . . . 11	Keller, Tanja . . . . . 15	Weil, Barbara. . . . . 15
Müller, Anika. . . . . 05	Pohl, David. . . . . 11	Kilian, Melissa. . . . . 15	Zeller, Katharina. . . . . 15
Özdemir, Tuba . . . . . 05	Riad, Marlene . . . . . 11	Kley, Hans Georg. . . . . 15	Zeller, Moritz. . . . . 15
Özkapli, Tarik . . . . . 05	Schmitt, Dennis . . . . . 11	Klopsch, Karin. . . . . 15	Andärfer, Michael. . . . . 16
Polat, Yasin. . . . . 05	Scheurer, Ralf . . . . . 14	Klopsch, Rolf . . . . . 15	Schneider, Karin. . . . . 16

### Abteilungs-Schlüssel

- |                |               |            |                        |                    |                 |
|----------------|---------------|------------|------------------------|--------------------|-----------------|
| 01. Badminton  | 05. Boxen     | 09. Hockey | 10. Selbstverteidigung | 11. Leichtathletik | 13. Tanzen      |
| 02. Ballett    | 06. Eissport  |            |                        |                    | 14. Tischtennis |
| 03. Baseball   | 07. Herzsport |            |                        |                    | 15. Turnen      |
| 04. Basketball | 08. Fechten   |            |                        |                    | 16. Volleyball  |
|                |               |            |                        |                    | 17. Wandern     |



# GLÜCKWUNSCHECKE

## Wir gratulieren zum Geburtstag...

50

08.01. Schreiber, Stefan  
 09.01. Grüll, Christiane  
 24.02. Gispert, Inge  
 04.03. Koenen, Andreas  
 04.03. Krüger, Constanze  
 13.03. Schmidt, Viky  
 18.03. Spuck, Michael  
 30.03. Koenen, Jutta

75

05.01. Wingerter, Willi  
 12.01. Kammer, Irmgard  
 13.01. Scheubeck, Ute  
 25.01. Weissmann, Hannelore  
 26.01. Frohnhäuser, Maria  
 30.01. Nowak, Ingrid  
 07.02. Schwöbel, Karl-Werner  
 13.02. Brosinsky, Brigitte  
 23.02. Engelhard, Erika  
 06.03. Koch, Marianne

60

09.02. Becker, Heinfried  
 16.02. Hofmann, Heidrun  
 27.02. Panzer, Edith  
 08.03. Rau, Norbert  
 21.03. Geßner, Ulrike

80

01.01. Mrozek, Paul  
 20.01. Wirth, Ruth  
 13.02. Staeck, Arno

65

20.01. Dambach, Heidi  
 15.02. Scharfenberger, Walther

82

09.01. Kaiser, Dieter

70

06.01. Wassmann, Ingeborg  
 07.01. Martin, Hiltrud  
 09.01. Ruhland, Werner  
 13.01. Klopsch, Rolf  
 27.01. Hugel, Wilfried  
 28.01. Weißenfels, Heinz  
 17.02. Hagenauer, Manfred  
 19.02. Dreher, Ursula  
 25.02. Engels, Erdmuthé  
 05.03. Bertram, Christel  
 08.03. Probst, Herbert  
 18.03. Scherzer, Brigitte  
 25.03. Fath, Marthel  
 31.03. JünglingGünter

84

16.01. Wolf-Strubel, Hannelore  
 09.03. Lembach, Friedel

85

24.02. Lortz, Jakob  
 27.02. Emans, Stephanie  
 04.03. Schallmüller, Leni  
 25.03. Dieterich, Ernst

86

17.03. Müller, Emma  
 19.02. Frank, Karl

89

13.03. Vetter, Hildegard

97

01.02. Steinbach, Rosa

99

21.02. Kliebe, Marianne

98

14.02. Grünling, Luise

## INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.  
**(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann)**  
 Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.  
*Turngemeinde 1846 Worms e.V.*

blumen  
 busch



blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms  
 tel 06241 7184 • fax 06241 74526

## INSERENTEN

*Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,*

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen, und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Busch, Blumenhaus  
 Druckerei Frenzel  
 Hapag-Llyod, Reisebüro  
 René Heischling, Bodenbeläge  
 Kunze, Immobilienverwaltung  
 Kurt Markert, Orthopädie  
 Merola, Lackiererei  
 Müller, Optik  
 Noll, Bauunternehmen

Nora Waschsalon  
 Reißert, Maler  
 Sparkasse Worms  
 Sport Fischer  
 Steuer, Kunsthandlung  
 VSK Technik Kübler  
 Vorndran Bäder Heizung

## NACHRUFE

Wir trauern mit den Angehörigen unsere Verstorbenen

### Frau Irene Müsel

\* 14.07.1939 † 02.09.2012

Mitglied seit 1977

### Herrn Herbert Krauss

\* 20.05.1935 † 21.11.2012

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit.  
Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



**TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V**



## Nachruf Herr Herbert Krauss

Die Leichtathleten der Turngemeinde trauern um ihren langjährigen Kampfrichter. Er war zuverlässig und sehr beliebt und im Bereich des Leichtathletikverbandes Rheinhessen vielen bekannt. Bei den Sportfesten setzte er sich ehrenamtlich ein. Obwohl er von Pfeddersheim in seine Heimat Sippersfeld gezogen war, stand er uns weiterhin zur Verfügung.

Wir danken für seinen stetigen Einsatz und sprechen seinen Angehörigen unser Mitgefühl aus.



**TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V**



*Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.*

Thorsten-Freyer - pixelio.de

**Die Turngemeinde Worms  
wünscht allen Mitgliedern  
schöne Weihnachtsfeiertage  
und ein frohes neues  
Jahr 2013!**





## Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Worms-Alzey-Ried

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.spkwo.de](http://www.spkwo.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**